AMTSBLATT

www.stadt-hohenmoelsen.de

Nr.: 02
Jahrgang 37
31. Januar 2026

Stadt
HOHENMÖLSEN

mit den Ortsteilen
GRANSCHÜTZ
AUPITZ
WEBAU
WÄHLITZ
RÖSSULN
TAUCHA
ZEMBSCHEN
KEUTSCHEN
WERSCHEN
OBERWERSCHEN

Bekanntmachungen

Informationen

Kirchliche Nachrichten

Kulturveranstaltungen

Sportveranstaltungen

Vereinsnachrichten

Programme

Impressum:

Herausgeber:	Stadt Hohenmölsen, Der Bürgermeister
Redaktion:	Stadt Hohenmölsen, Frau Trebs, Markt 1, 06679 Hohenmölsen, E-Mail: amtsblatt@stadt-hohenmoelsen.de, Tel.: (03 44 41) 42143
Satz und Layout:	dbunda.de-mediadesign, Katewitzer Weg 12, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (03 44 41) 2 52 57
Druck und Verlag:	LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: (0 35 35) 4 89-0
Amtsblatt März 2026:	Redaktionsschluss: 12. Februar 2026. Das Amtsblatt erscheint monatlich in einer Auflagenhöhe von 6.105 Exemplaren und wird an alle Haushalte der Stadt Hohenmölsen und deren Ortschaften kostenlos verteilt. Sie haben kein Amtsblatt erhalten? Bitte informieren Sie uns unter Tel.: 03535/489-111

Fachbereich I

Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung)

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 und 99 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) und der §§ 2 und 4 Kommunalabgabengesetz (KAG LSA) vom 13.12.1996 (GVBl. LSA 1996, S. 405) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Änderung des Satzungstextes

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 17.06.2010 (Beschluss Nr. V./25/2010), zuletzt geändert durch die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) vom 15.12.2020 (Beschluss Nr. VII/039/2020), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 1 erhält folgende neue Fassung:

„Soweit ein Rechtsbehelf erfolglos bleibt, beträgt die Gebühr für die Entscheidung über den Rechtsbehelf das Eineinhalbfache der Gebühr, die für die angefochtene Verwaltungstätigkeit anzusetzen war, mindestens jedoch 36,00 €. Eine Gebühr für einen Widerspruchsbescheid darf nur erhoben werden, wenn und soweit der Widerspruch zurückgewiesen wird.“

2. § 5 Abs. 1 Nr. 2 erhält folgende neue Fassung:

„2. Zeugnisse und Bescheinigungen in folgenden Angelegenheiten:
a) Arbeits- und Dienstleistungssachen,
b) Zahlung von Ruhegehältern, Witwen- und Waisengeldern, Krankengeldern, Unterstützungen und dergleichen aus öffentlichen und privaten Kassen,
c) Nachweise der Bedürftigkeit“

§ 2
Änderung des Kostentarifs

Die Anlage zur Verwaltungskostensatzung (Kostentarif zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Hohenmölsen) wird neu gefasst und ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:
Die Satzung zur 4. Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis (Verwaltungskostensatzung) der Stadt Hohenmölsen wurde mit Schreiben vom 23.12.2025 bei der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises angezeigt. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Die Satzung wird unter der Internetadresse ***www.stadt-hohenmoelsen.de*** veröffentlicht (Bereitstellung am 29.12.2025). Bei dem dort eingestellten elektronischen PDF-Dokument handelt es sich um die amtlich verkündete Fassung.

Hohenmölsen, 23.12.2025

i. V.

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt Hohenmölsen

Kostentarif zur Verwaltungskostensatzung der Stadt Hohenmölsen (§ 2)

Lfd. Nr.	Gegenstand	Gebühr/ Pauschbetrag Euro
A)	**Allgemeine Verwaltungskosten**	
1.	**Abschriften und Ausfertigungen**	
	Abschriften und Ausfertigungen sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt werden je angefangene Seite	
1.1	im Format DIN A 5	3,00
1.2	im Format DIN A 4	5,00
1.3	in größeren Formaten oder bei schwierigen Abschriften (z. B. fremdsprachliche oder wissenschaftliche Texte oder Tabellen)	50,00
2.	**Kopien und Drucke**	
2.1	schwarz/weiß bis zum Format DIN A 4 Seite 1 bis 9 je Seite	0,80
2.1.1	ab Seite 10 je Seite	0,40
2.1.2	ab Seite 50 je Seite	0,20
2.1.3	ab Seite 100 je Seite	0,15
2.1.4	im Format DIN A 3 je Seite	2,00
2.2	farbig bis zum Format DIN A3 Seite 1 bis 9 je Seite	3,80
2.2.1	ab Seite 10 je Seite	1,90
2.2.2	ab Seite 50 je Seite	1,00
2.2.3	ab Seite 100 je Seite	0,50
3.	**Amtliche Beglaubigungen, Zeugnisse, Bescheinigungen und Ausweise**	
3.1	Beglaubigungen	
3.1.1	Beglaubigungen von Abschriften, Ablichtungen, Vervielfältigungen und Negativen	
	je Seite der Erstausfertigung	6,00
	je Seite der Mehrausfertigung	2,50

3.1.2	Beglaubigungen von Unterschriften oder Handzeichen	23,00
3.1.3	Beglaubigungen von Zeichnungen, Plänen, Karten, Tabellen Verzeichnissen u. a.	23,00
3.2	Bescheinigungen, Ausweise, Zeugnisse	
3.2.1	Ausstellung von Bescheinigungen, Ausweisen und Zeugnissen auf Antrag (wenn Gebühren nicht nach anderen Tarifnummern zu erheben sind)	10,00-151,00
4.	**Abgabe von Druckstücken und ähnlichen**	
4.1	Druckwerke im gebundenen Format und sonstige im Angebot befindliche Druckerzeugnisse (Stammbücher, stadteigen herausgegebene Bücher, Broschüren u. a.)	0,50-100,00
5.	**Aufnahme von Verhandlungen**	
	Schriftliche Aufnahme von Verhandlungen, eines Antrages oder einer Erklärung (Niederschrift), die von Privatpersonen zu deren Nutzen gewünscht wird (die Niederschrift über die Erhebung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen) für jede angefangene Viertelstunde	14,00
6.	**Akteneinsicht/Aktenüberlassung**	
6.1	Einsichtgewährung in Akten und amtliche Unterlagen, soweit sie nicht zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt sind und sich nach einer anderen Tarifnummer keine andere Gebühr ergibt, je Akte oder Unterlage	5,00
6.2	Einsichtgewährung in Akten und amtlichen Unterlagen, außerhalb eines anhängigen Verfahrens, wenn die Einsicht beaufsichtigt werden muss	9,00-54,00
	in anderen Fällen je Akte oder Unterlage	8,00
7.	**Auskünfte**	
7.1	mündliche Auskünfte aus amtlichen Unterlagen, soweit damit ein erheblicher* Zeitaufwand verbunden ist	10,00-135,00
7.2	schriftliche Auskünfte aus amtlichen Unterlagen sowie aus sonstigen Akten, Registern, Karteien, Büchern und dgl.	
7.2.1	wenn die Anfrage ohne besondere Ermittlungen beantwortet werden kann	9,00
7.2.2	wenn besondere Ermittlungen erforderlich sind	27,00-108,00
7.2.3	zum Besoldungs- und Versorgungsrecht, soweit die Auskunft nicht auf Grund eines bestehenden oder früheren Dienst- oder Arbeitsverhältnisses in eigener Besoldungs- oder Versorgungsangelegenheit ersucht wird	10,00-135,00
7.2.4	zur Marktforschung und für wirtschaftliche Dispositionen und Prognosen	27,00-108,00
7.3	Nachforschung nach dem Verbleib einer Überweisung, soweit die Nachforschung ergeben hat, dass der infrage stehende Betrag dem Empfänger gutgeschrieben bzw. an ihn abgeführt worden ist	17,00
8.	**Sonstige Verwaltungstätigkeiten**	
8.1	die nach Art und Umfang in der Gebührensatzung nicht näher bestimmt werden können oder in anderen Rechtsvorschriften besondere Gebühren weder bestimmt, noch Gebührenfreiheit vorgesehen ist und die mit einem erheblichen* Zeitaufwand verbunden sind, je angefangene halbe Stunde	27,00
8.2	Betreuung von herrenlosen Tieren und Fundtieren (zuzüglich Futter und Tierarztkosten)	27,00-108,00
8.3	Zweitschrift einer Parkkarte/Parkausweis für das Parkdeck	23,00
B)	**Besondere Verwaltungskosten**	
9.	**Haupt- und Finanzverwaltung**	
9.1	Aufstellung über den Stand des Steuerkontos für jedes Haushaltsjahr	9,00
9.2	Zweitausfertigungen von Steuer- oder sonstigen Quittungen	5,00
9.3	Bescheinigungen für öffentliche Abgaben früherer Jahre für jedes Jahr	14,00
9.4	Bescheinigung über steuerliche Unbedenklichkeit	14,00
9.5	Zweitausfertigung Spendenbescheinigung	9,00
9.6	Ausgabe einer Hundesteuer-Ersatzmarke	5,00
10.	**Vermögens- und Bauverwaltung**	
10.1	Löschungsbewilligungen, Vorrangeinräumungs- Pfandentlastungs- und sonstige Erklärungen für Rechte	50,00
10.2	Ausstellung eines Zeugnisses über das Nichtbestehen bzw. die Nichtausübung eines Vorkaufsrechts (Negativzeugnis) nach § 28 Abs. 1 Satz 3 BauGB	60,00
10.3	Abgabe von Bauleitplänen bis zur Größe von A 4 und A 3	gemäß Punkt 2
10.3.1	größer als A 3 entsprechend	tatsächliche Vervielfältigungskosten
10.4	Abgabe von Flächennutzungsplänen	tatsächliche Vervielfältigungskosten
10.5	Neuvergabe einer Hausnummer bei Neubau je Hausnummer	50,00
10.6	Erteilung von Genehmigungen für Zufahrten/Zugängen nach Straßengesetz LSA	41,00
10.7	Abnahme von baulichen Anlagen im Rahmen der Sondernutzung	63,00
10.8	Bearbeitung von Anträgen gemäß Satzung zum Schutze des Baumbestandes/ der Gehölze in der Stadt Hohenmölsen je angefangene halbe Arbeitsstunde	33,00
11.	**Friedhofswesen/Wasserversorgung/Niederschlagswasser-, Abfallbeseitigung u. a.**	
11.1	Ordnungsrechtliche Bestattungsanordnung für Bestattungsunternehmen	43,00-129,00
11.2	Niederschlagswasserbeseitigung Erteilung einer Genehmigung zum	

	Anschluss an die öffentliche Niederschlagswasserentsorgungsanlage (Entwässerungsgenehmigung) und Bearbeitung von Änderungsanträgen (Änderungsgenehmigung) incl. aller damit verbundenen Aufwendungen	54,00-216,00
11.2.1	sonstige Prüfungsmaßnahmen je angefangene halbe Arbeitsstunde	27,00
11.2.2	Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang	54,00-216,00
11.2.3	Untersuchung der Proben	tatsächliche Laborkosten
12.	**Archiv**	
12.1	für familiengeschichtliche Auskünfte je angefangene halbe Arbeitsstunde	27,00
12.2	schriftliche Auskunft aus Urkunden und alten Akten je Seite	9,00
12.2.1	für jede weitere Ausfertigung, wenn sie im gleichen Arbeitsgang gefertigt wird Daneben kann die Gebühr nach der Tarifnummer 12.1 erhoben werden.	6,00
12.3	Betreuung von Archivbenutzern	14,00-54,00
12.4	Anfertigen von Scans/Abgabe auf Datenträgern	9,00-27,00
13.	**Rechtsbehelfe**	
	Entscheidungen über förmliche Rechtsbehelfe soweit nicht § 4 Abs. 1 Satz 1 der Verwaltungskostensatzung anzuwenden ist und der Rechtsbehelf erfolglos bleibt oder der Rechtsbehelf Erfolg hat, die angefochtene Verwaltungstätigkeit aber aufgrund unrichtiger oder unvollständiger Angaben vorgenommen bzw. abgelehnt worden ist, einschließlich der Entscheidung über Widersprüche Dritter	36,00-358,00
14.	**Ordnung und Soziales**	
14.1	Erteilung einer Erlaubnis oder Ausnahmegenehmigung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen (§ 2 Sondernutzungssatzung) je angefangene halbe Stunde	27,00
14.1.1	Verlängerung der Sondernutzungserlaubnis bzw. Ausnahmegenehmigung nach 14.1	14,00
14.2	Fundsachen Aufbewahrung sowie Aushändigung an den Verlierer, Eigentümer oder Finder	10,00
14.3	Negativbescheinigung für nicht abgegebene Fundstücke	27,00
14.4	Bescheinigung über den Besuch außerhalb des Schuleinzugsbereiches je angefangene halbe Stunde	27,00
15.	**Sonstige Verwaltungsleistungen**	
	Anzeige im Amtsblatt der Stadt Hohenmölsen für Dritte je cm²	0,68
16.	**Einwohnermeldeamt**	
16.1	Ersatzbescheinigung aus dem Melderegister über die Steueridentifikationsnummer	9,00
16.2	Antrag auf Befreiung von der Ausweispflicht	14,00

* Ein erheblicher Zeitaufwand liegt i. d. R. dann vor, wenn für die Verwaltungstätigkeit mehr als eine halbe Arbeitsstunde aufgewandt wurde.

Fachbereich I

Grundsteuerreform – Information zum Eigentümerwechsel im Jahr 2025

Bereits in der Vergangenheit haben wir über die Umsetzung der Grundsteuerreform berichtet. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die alte Grundsteuerregelung 2018 für verfassungswidrig erklärt hatte, wurde die neue Regelung im Jahr 2019 von Bundestag und Bundesrat verabschiedet und trat am 1. Januar 2025 in Kraft.

Viele Grundstückseigentümer sehen die neue Regelung kritisch, müssen einige von ihnen doch nun teils deutlich höhere Abgaben leisten. Die Verwaltung weist darauf hin, dass nur, wenn ein Einspruch beim Finanzamt gegen den Grundsteuermessbescheid Erfolg hat, auch die Änderung des Grundsteuerbescheids erfolgen kann. Bis dahin bleibt der vorliegende Bescheid bindend. Für diejenigen Grundstücke, deren Bemessungsgrundlagen sich seit der letzten Festsetzung des Bescheides nicht geändert haben, wird die Grundsteuer für das Jahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe von 2025 festgesetzt. Gab es jedoch eine Änderung oder einen neuen Bescheid, gelten die neu festgesetzten Beträge.

Zu Komplikationen kann es vorerst allerdings noch bei den Grundstücken kommen, die im Laufe des Jahres 2025 einen Eigentümerwechsel durchlebt haben. Der Hintergrund: Die Kommunen in Sachsen-Anhalt haben aufgrund von Softwareproblemen beim Land bis Dezember 2025 keine Eigentumsumschreibungen durch die Finanzämter erhalten. Eigentümerwechsel konnten seit Januar 2025 demnach nicht berücksichtigt werden. **In der Folge bleibt wegen der fehlenden Zurechnung auf den neuen Eigentümer der bisherige Steuerpflichtige an den Steuerbescheid und die darin enthaltenen Zahlungsfälligkeiten so lange gebunden, bis ein geänderter Steuerbescheid beziehungsweise Aufhebungsbescheid ergeht.** Eine zeitnahe Eigentumsumschreibung wird vollzogen, sobald entsprechende Daten des Finanzamtes vorliegen. Es ist aber bereits heute abschätzbar, dass dies nicht vor der ersten Fälligkeit am 15. Februar 2026 vollständig gelingt. Falls die entsprechenden Aufhebungs- beziehungsweise Änderungsbescheide erst nach Fälligkeit ergehen können, werden zu viel gezahlte Beträge zurückerstattet. Wir bitten um Verständnis.

Fachbereich I

Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen

Auf der Grundlage der §§ 5, 8 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06. 2014 (GVBl. LSA S. 288) i.V.m. §§ 6, 7 Kommunalbesoldungsverordnung (KomBesVO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung beschlossen:

Artikel 1
Änderung des Satzungstextes

Die Satzung über die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen vom 18.02.2010 (Beschluss Nr. V./3/2010) in der Fassung der Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen vom 20.06.2018 (Beschluss Nr. VI./45/2018) wird wie folgt geändert:

§ 1 Abs. 2 S. 1 wird wie folgt geändert:

Der Betrag „103,00 €“ wird durch den Betrag „210,00 €“ ersetzt.

Artikel 2
Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:
Die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Zahlung einer Dienstaufwandsentschädigung für den hauptamtlichen Bürgermeister der Stadt Hohenmölsen wurde mit Schreiben vom 23.12.2025 bei der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises angezeigt. Sie wird hiermit ausgefertigt.

Die Satzung wird unter der Internetadresse ***www.stadt-hohenmoelsen.de*** veröffentlicht (Bereitstellung am 29.12.2025). Bei dem dort eingestellten elektronischen PDF-Dokument handelt es sich um die amtlich verkündete Fassung.

Hohenmölsen, 23.12.2025

i.V.

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt Hohenmölsen

Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Auf Grundlage der §§ 8, 35, 45 Abs. 2 Nr.1 des Kommunalverfassungsgesetzes (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) i. V. m. der Verordnung über die Entschädigung bei ehrenamtlicher Tätigkeit in den Kommunen (Kommunal-Entschädigungsverordnung – KomEVO) vom 29.05.2019 in der jeweils geltenden Fassung hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Gegenstand

Diese Satzung regelt die Arten, die Höhe und das Verfahren der Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit.
Unberührt hiervon bleibt die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in der Feuerwehr. Diese wird durch eine gesonderte Satzung geregelt.

§ 2
Aufwandsentschädigung

(1) Die Mitglieder des Stadtrates der Stadt Hohenmölsen (Stadträte) und die Mitglieder des Ortschaftsrates der Ortschaften Webau, Werschen, Zembschen, Granschütz und Taucha (Ortschaftsräte und Ortsbürgermeister) erhalten als Aufwandsentschädigung einen monatlichen Pauschalbetrag und Sitzungsgeld.

Der monatliche Pauschalbetrag beträgt:

a) für die Stadträte 110,00 €

b) für die Ortschaftsräte

der Ortschaft Webau	21,00 €
der Ortschaft Werschen	11,00 €
der Ortschaft Zembschen	11,00 €
der Ortschaft Granschütz	21,00 €
der Ortschaft Taucha	21,00 €

c) für den Ortsbürgermeister

der Ortschaft Webau	240,00 €
der Ortschaft Werschen	150,00 €
der Ortschaft Zembschen	150,00 €
der Ortschaft Granschütz	240,00 €
der Ortschaft Taucha	240,00 €

(2) Für die Teilnahme an Sitzungen wird ein Sitzungsgeld in Höhe von 15,00 € je Sitzung und Tag gezahlt an:

- Stadträte für die Teilnahme an Sitzungen des Stadtrates und an Sitzungen der Ausschüsse des Stadtrates, deren Mitglied sie sind;
- Ortschaftsräte und die Ortsbürgermeister der Ortschaften Webau, Werschen, Zembschen, Granschütz und Taucha für die Teilnahme an Sitzungen des Ortschaftsrates.

(3) Sachkundige Einwohner als Mitglieder in beratenden Ausschüssen des Stadtrates erhalten als Aufwandsentschädigung ein

Sitzungsgeld. Das Sitzungsgeld wird für die Teilnahme an Sitzungen der beratenden Ausschüsse des Stadtrates, deren Mitglieder die sachkundigen Einwohner sind, gezahlt und beträgt, auch bei mehreren Sitzungen am Sitzungstag, 15,00 € je Sitzungstag.

(4) Der Anspruch auf Sitzungsgeld besteht, wenn der ehrenamtlich Tätige an der Mehrzahl der Tagesordnungspunkte der festgelegten Tagesordnung der jeweiligen Sitzung teilgenommen hat.

§ 3
Zusätzliche Aufwandsentschädigung

Über die Aufwandsentschädigung nach § 2 Abs. 1 hinaus wird eine zusätzliche Aufwandsentschädigung als monatlicher Pauschalbetrag gezahlt an:

a)	den Vorsitzenden des Stadtrates	60,00 €
b)	die Vorsitzenden der ständigen und zeitweilig beratenden Ausschüsse	50,00 €
c)	die Vorsitzenden der Fraktionen des Stadtrates	50,00 €

§ 4
Entschädigung für Vertreter

(1) Sind die in § 3 genannten ehrenamtlich Tätigen an der Ausübung ihres Amtes für einen zusammenhängenden Zeitraum von mehr als drei Monaten verhindert, so wird ab diesem Zeitpunkt bis zur Wiederaufnahme der Tätigkeit die zusätzliche Aufwandsentschädigung an den Stellvertreter gezahlt, der während der gesamten Dauer der Verhinderung die Amtsgeschäfte führt. Wird die Tätigkeit der ehrenamtlichen Bürgermeister länger als einen Monat ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf die Zahlung der Aufwandsentschädigung.

(2) Der jeweils Vertretene ist verpflichtet, den Eintritt und die Beendigung seiner Verhinderung seinem Vertreter und dem Hauptamt der Verwaltung der Stadt Hohenmölsen vorher mitzuteilen.

§ 5
Voraussetzungen der Entschädigung und Zahlungsweise

(1) Der Anspruch auf Entschädigung nach dieser Satzung besteht während der Amtszeit des jeweiligen ehrenamtlich Tätigen.

(2) Entsteht oder entfällt der Anspruch auf Zahlung der monatlichen Aufwandsentschädigung während eines Kalendermonats, so wird der Betrag für jeden Kalendertag, an dem kein Anspruch besteht, um ein Dreißigstel gekürzt.

(3) Wird die ehrenamtliche Tätigkeit entsprechend des § 2 Buchst. a u. b bzw. § 4 Abs. 3 u. 4 länger als 3 Monate ununterbrochen nicht ausgeübt, entfällt der Anspruch auf Entschädigung; Abs. 2 gilt entsprechend.

(4) Der monatliche Pauschalbetrag und das Sitzungsgeld werden nachträglich bis zum Ablauf des auf den Anspruchsmonat folgenden Monats durch Überweisung auf ein vom Anspruchsberechtigten zu benennendes Konto überwiesen.

§ 6
Ersatz des Verdienstausfalls

(1) Gemäß § 35 Abs.1 Satz 1 KVG LSA haben ehrenamtlich Tätige Anspruch auf Ersatz ihres Verdienstausfalls.

(2) Der Verdienstausfall wird auf Antrag ersetzt. Nichtselbstständigen wird der tatsächlich entstandene und durch Vorlage einer Verdienstbescheinigung ihres Arbeitgebers nachgewiesene Verdienstausfall ersetzt.

(3) Selbstständigen, Hausfrauen usw. wird für das Zeitversäumnis ein Betrag von 13,00 € je Stunde gezahlt, sofern die Wahrnehmung der ehrenamtlichen Tätigkeit in die allgemein übliche Arbeitszeit (von 8:00 - 18:00 Uhr) fällt. Der Zeitraum für die Wahrnehmung der ehrenamtlichen Tätigkeit außerhalb von Sitzungen ist vom Antragsteller gesondert nachzuweisen.

§ 7
Reisekostenvergütung

(1) Bei genehmigten Dienstreisen außerhalb des Stadtgebietes erhalten die ehrenamtlich Tätigen Reisekostenvergütung in entsprechender Anwendung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG).

(2) Über die Genehmigung der Dienstreisen der ehrenamtlich Tätigen entscheidet der Vorsitzende des Stadtrates.

§ 8
Auslagenersatz

Notwendige Aufwendungen zur Wahrnehmung der ehrenamtlichen Tätigkeit, die nicht bereits durch die Aufwandsentschädigung (§ 2) und die Reisekostenvergütung (§ 7) abgedeckt sind, werden diesen auf schriftlichen Antrag erstattet. Im Antrag ist die Notwendigkeit der Aufwendung zu begründen und ihm sind Belege beizufügen.

§ 9
Sprachliche Gleichstellung

Personen- und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form

§ 10
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

(2) Zum gleichen Zeitpunkt tritt die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 12.11.2009 in der Fassung der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 15.05.2014 außer Kraft.

Ausfertigungsvermerk:

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit wurde mit Schreiben vom 23.12.2025 bei der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises angezeigt. Sie wird hiermit ausgefertigt. Die Satzung wird unter der Internetadresse www.stadt-hohenmoelsen.de veröffentlicht (Bereitstellung am 29.12.2025). Bei dem dort eingestellten elektronischen PDF-Dokument handelt es sich um die amtlich verkündete Fassung.

Hohenmölsen, 23.12.2025

i.V.

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt Hohenmölsen

Fachbereich I

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2024
der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lageplan der Fernwärme GmbH Hohenmölsen-Webau für das Jahr 2024 liegen gemäß §§ 130 und 133 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, in der zurzeit gültigen Fassung,

vom 02.02.2026 bis 13.02.2026

während der üblichen Dienstzeiten:

Montag	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 12.01.2026

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt Hohenmölsen

Bekanntmachung

Jahresabschluss 2024
der WOBAU Hohenmölsen GmbH

Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2024 der WOBAU Hohenmölsen GmbH wird zusammen mit dem Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes sowie der beschlossenen Verwendung des Jahresüberschusses bzw. der Behandlung des Jahresfehlbetrages hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Jahresabschluss und der Lageplan der WOBAU Hohenmölsen GmbH für das Jahr 2024 liegen gemäß §§ 130 und 133 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt, in der zurzeit gültigen Fassung,

vom 02.02.2026 bis 13.02.2026

während der üblichen Dienstzeiten:

Montag	13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr bis 11:30 Uhr

im Rathaus, Zimmer 105, öffentlich aus.

Hohenmölsen, den 12.01.2026

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt Hohenmölsen

AUSSTELLUNG

HISTORISCHE STADTENTWICKLUNG HOHENMÖLSEN

EIN STREIFZUG DURCH DIE JAHRHUNDERTE

Öffnungszeiten im Februar 2026

montags 13:00 – 15:00 Uhr und freitags 9:00 – 12:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SACHSEN-ANHALT
EUROPÄISCHE UNION ELER Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
HIER INVESTIERT EUROPA IN DIE LÄNDLICHEN GEBIETE.

Fachbereich II

Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen – Feuerwehrentschädigungssatzung

Aufgrund § 35 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17.06.2014 (GVBl. LSA, S.288) in der zurzeit geltenden Fassung i. V. m. § 9 der Kommunal-Entschädigungsverordnung – KomEVO vom 29.05.2019, zuletzt geändert am 12.06.2024 und der geltenden Satzung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen hat der Stadtrat der Stadt Hohenmölsen in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1
Die Satzung über die Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen – Feuerwehrentschädigungssatzung vom 18.11.2021 (Beschluss-Nr. SR/VII/056/2021) wird wie folgt geändert:

1. § 2 Auslagenentschädigung, Abs. 2 erhält neu folgende Fassung:

(1) Aufwandsentschädigungen werden für folgende Funktionsträger gewährt:

1. Stadtwehrleiter	220,00 €
2. stellv. Stadtwehrleiter	110,00 €
3. Ortswehrleiter einer Ortsfeuerwehr mit	
a.) bis zu 10 Einsatzkräften:	60,00 €
b.) 11 bis 20 Einsatzkräften:	80,00 €
c.) mehr als 20 Einsatzkräften	110,00 €
4. stellv. Ortswehrleiter einer Ortsfeuerwehr mit	
a.) bis zu 10 Einsatzkräften:	30,00 €
b.) 11 bis 20 Einsatzkräften:	40,00 €
c.) mehr als 20 Einsatzkräften:	60,00 €
5. Jugendfeuerwehrwart einer Ortsfeuerwehr mit	
a.) bis zu 5 Mitgliedern:	15,00 €
b.) 6 bis 10 Mitgliedern:	25,00 €
c.) mehr als 10 Mitgliedern:	60,00 €
6. stellv. Jugendfeuerwehrwart einer Ortsfeuerwehr mit	
a.) bis zu 5 Mitgliedern:	10,00 €
b.) 6 bis 10 Mitgliedern:	15,00 €
c.) mehr als 10 Mitgliedern:	30,00 €
7. Kinderfeuerwehrwart einer Ortsfeuerwehr mit	
a.) bis zu 5 Mitgliedern:	15,00 €
b.) 6 bis 10 Mitgliedern:	25,00 €
c.) mehr als 10 Mitgliedern:	60,00 €
8. stellv. Kinderfeuerwehrwart einer Ortsfeuerwehr mit	
a.) bis zu 5 Mitgliedern:	10,00 €
b.) 6 bis 10 Mitgliedern:	15,00 €
c.) mehr als 10 Mitgliedern:	30,00 €
9. Gerätewart mit nachgewiesener Qualifikation	40,00 €

2. § 4 Mitgliedergewinnung und Unterstützung der Kameradschaftspflege wird neu eingefügt:

(1) Zum Zwecke der Mitgliedergewinnung und Kameradschaftspflege erhalten die Ortsfeuerwehren eine jährliche finanzielle Zuwendung wie folgt:

a. Grundbetrag je Ortsfeuerwehr	50,00 €
b. je Einsatzkraft im Einsatzdienst	10,00 €
c. je Mitglied der Frauen-, Alters- und Ehrenabteilung	10,00 €

(2) Grundlage für die Höhe der Zahlung ist der Stand der Mitglieder je Ortsfeuerwehr gemäß Absatz 1 zum 31.12. des vorhergehenden Jahres für das aktuelle Kalenderjahr

(3) Die Zahlung erfolgt jährlich zum 31. Januar.

3. § 4 Reisekostenvergütung wird neu § 5

4. § 5 Antragstellung wird neu § 6

5. § 6 Entgangener Arbeitsverdienst wird neu § 7 und Abs. 2 erhält neu folgende Fassung:

(2) Selbstständigen im Haupterwerb wird auf Grund der Verpflichtung zur Teilnahme an Einsätzen oder Ausbildungsveranstaltungen auf Kreis- oder Landesebene für das Zeitversäumnis ein Betrag von 25,00 € je Stunde erstattet, sofern die Teilnahme in die üblichen Geschäftszeiten fällt.

6. § 7 Sprachliche Gleichstellung wird neu § 8

Artikel 2
Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen – Feuerwehrentschädigungssatzung tritt mit Wirkung ab 01.01.2026 in Kraft.

Ausfertigungsvermerk:
Die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Hohenmölsen – Feuerwehrentschädigungssatzung wurde mit Schreiben vom 22.12.2025 der Kommunalaufsicht des Burgenlandkreises gemäß § 8 Abs. 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt angezeigt und wird somit ausgefertigt.

Die Satzung wird unter der Internetadresse *www.stadt-hohenmoelsen.de* veröffentlicht (Bereitstellung am 22. Dezember 2025). Bei dem dort eingestellten elektronischen PDF-Dokument handelt es sich um die amtlich verkündete Fassung.

Hohenmölsen, 22. Dezember 2025

Andy Haugk
Bürgermeister

Stadt Hohenmölsen

Erholungspark Mondsee

Festsetzung zum Wirtschaftsplan 2026

Auf Grund der §§ 100 bis 102 der KVG LSA vom 17.06.2014 in der z.Z. gültigen Fassung, der §§16 ff EigBG und §§ 3ff EigBVO sowie § 16 Abs.1 GKg LSA, in den jeweils gültigen Fassungen, hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes in der Sitzung am 15.12.2025 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 festgesetzt:

§ 1
Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2026 wird hiermit festgesetzt:

1. Im Erfolgsplan

a) die Erträge mit	826.605 €
b) die Aufwendungen mit	812.741 €
c) der Jahresüberschuss mit	13.864 €

2. Im Vermögensplan

a) Finanzierungsmittel	838.434 €
b) Finanzierungsbedarf	809.316 €

§ 2
Kreditaufnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf: 0,00 €

§ 3
Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, (Verpflichtungsermächtigung) wird festgesetzt auf: 10.000 €

§ 4
Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit wird festgesetzt auf: 102.000 €

§ 5
Umlagen

Für das Wirtschaftsjahr 2024 wird eine Verbandsumlage entsprechend der prozentualen Aufteilung der Verbandssatzung erhoben. Davon entfallen auf die Mitglieder:

1. Stadt Hohenmölsen	57.514 €
2. MIBRAG GmbH	57.514 €
3. Stadt Teuchern	832 €

Hohenmölsen, 16.12.2025

Kirsten Reichert
Verbandsgeschäftsführerin

Bekanntmachung der Festsetzung zum Wirtschaftsplan 2026

Der vorstehende Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Wirtschaftsplan enthält keine durch die Kommunalaufsichtsbehörde des Burgenlandkreises genehmigungspflichtigen Teile.
Der Wirtschaftsplan gilt gem.§16 Abs.1 GKG LSA i.V.m. § 100 Abs.1 Satz 2 KVG LSA für das Wirtschaftsjahr und tritt nach seiner öffentlichen Auslegung rückwirkend zum 01.01.2026 in Kraft.
Er liegt nach § 102 Abs. 2 KVG LSA sowie § 15 Abs.4 EigBG mit seinen Anlagen zur Einsichtnahme vom 02.02.2026 bis 13.02.2026 in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Erholungspark Mondsee, Sonnenweg 1 in 06679 Hohenmölsen zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

Montag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr.

Gem. § 16 Abs.1 GKG LSA i.V.m. § 102 Abs.2 Satz 1 KVG LSA wird der Wirtschaftsplan 2025 erst nach der öffentlichen Bekanntmachung und der öffentlichen Auslegung rechtswirksam.

Hohenmölsen, 16.12.2025

Kirsten Reichert
Verbandsgeschäftsführerin

Beschlüsse zur Verbandsversammlung vom 15.12.2025

Beschluss-Nr. 09/2025:
Beschluss Wirtschaftsplan 2026

Burgenlandkreis

Öffentlichen Bekanntmachung

Planergänzungsverfahren gemäß § 75 Abs. 1a Satz 2 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) sowie Verfahren zur Planänderung gemäß § 76 VwVfG und gleichzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung (§§ 18 ff. des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes (UVPG)) für die Errichtung und den Betrieb der „Mineralstoffdeponie Profen-Nord“ der Deponieklasse 1 (DK 1) in der Gemarkung Großgrimma, Flur 2, Flurstück 46, Flur 4, Flurstück 77, Flur 9, Flurstück 44, Flur 10, Flurstücke 22, 23, 24/2, 24/12, 24/13, 24/14

Aufgrund von Formfehlern bei der öffentlichen Bekanntmachung und Auslegung der Unterlagen im oben genannten Planergänzungsverfahren sowie im Verfahren der Planänderung für die Mineralstoffdeponie Profen-Nord wird die Öffentlichkeitsbeteiligung wiederholt.

1. Die Vorhabenträgerin MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH, Geiseltalstraße 1, 06242 Braunsbedra hat für das o. g. Vorhaben beim Burgenlandkreis die Durchführung eines Planergänzungsverfahren gemäß § 75 Abs. 1a Satz 2 VwVfG und ein Verfahren zur Planänderung gemäß § 76 VwVfG beantragt.

   Mit Planfeststellungsbeschluss vom 05.07.2016 – Az. 70.1.4-Dep-03 stellte der Burgenlandkreis den Plan der MUEG Mitteldeutschen Umwelt- und Entsorgung GmbH (Vorhabenträgerin) für das Vorhaben "Errichtung und Betrieb der Mineralstoffdeponie Profen-Nord (DK I)" fest.

   Gegenstand des am 05.07.2016 erteilten Planfeststellungsbeschlusses ist die Feststellung des Plans zur Errichtung und zum Betrieb einer Deponie der Deponieklasse I (DK I) auf o. g. Flurstücken in der Gemarkung Großgrimma im Burgenlandkreis. Das planfestgestellte Vorhaben umfasst im Wesentlichen folgende Bestandteile:

   - Herstellung einer geogenen Barriere
   - Herstellung eines Basisabdichtungssystems
   - Ablagerung von Abfällen, insbesondere mineralische Massenabfälle
   - Herstellung eines Oberflächenabdichtungssystems
   - Neuordnung abflusswirksamer Flächen und Errichtung von vier Regenrückhaltebecken und einem Brauchwasserbecken
   - Errichtung eines Eingangs-, Lager- und Behandlungsbereiches
   - Betrieb einer mobilen GIPOMIX-Anlage.

   Die verkehrliche Erschließung der Deponie ist nicht Gegenstand des Planfeststellungsbeschlusses; sie ist nicht Bestandteil des von der Vorhabenträgerin beantragten Plans.

   Gegen den vom Burgenlandkreis am 05.07.2016 erteilten Planfeststellungsbeschluss wurde vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) – Landesverband Sachsen-Anhalt e. V. sowie vom Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) – Landesverband Sachsen e. V. Klage vor dem Verwaltungsgericht Halle erhoben. Beide Verfahren wurden vom Verwaltungsgericht Halle jeweils durch Beschluss vom 27.12.2016 an das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt verwiesen. Die Hauptsacheverfahren sind dort unter den Aktenzeichen 2 K 3/17 und 2 K 4/17 anhängig.

   In den beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt noch anhängigen Hauptsacheverfahren (Az. 2 K 3/17 und 2 K 4/17) vertreten die Kläger die Auffassung, dass der Planfeststellungsbeschluss vom 05.07.2016 rechtswidrig sei, weil beachtliche Verfahrensfehler vorliegen würden und gegen materielle Vorschriften, insbesondere des Naturschutzrechts, verstoßen würde. Der Burgenlandkreis und die in den Hauptsacheverfahren jeweils beigeladene Vorhabenträgerin sind diesem Vortrag entgegengetreten.

   Mit Zustimmung der Vorhabenträgerin stellte der Burgenlandkreis in den beiden Hauptsacheverfahren jeweils mit Schreiben vom 18.09.2017 beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt den Antrag, dass das Gericht das jeweilige Hauptsacheverfahren entsprechend § 4 Abs. 1b Satz 3 UmwRG aussetzt, um dem Burgenlandkreis die Durchführung eines ergänzenden Verfahrens zur Heilung der von Klägerseite gerügten Verfahrensfehler zu ermöglichen. Diesen Anträgen gab das Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt mit seinen Beschlüssen vom 14.02.2018 statt und setzte die Hauptsacheverfahren (Az. 2 K 3/17 und 2 K 4/17) gemäß § 4 Abs. 1b Satz 3 UmwRG zum Zweck der Durchführung eines ergänzenden Verfahrens aus.

   Nunmehr liegen dem Burgenlandkreis die vollständigen Antragsunterlagen zum Planergänzungs- und -änderungsverfahren vor. Im Zuge der öffentlichen Auslegung werden sowohl die Antragsunterlagen zum Planergänzungs- und -änderungsverfahren als auch die Antragsunterlagen zum erteilten Planfeststellungsbeschluss vom 05.07.2016 ausgelegt.

2. Für das in Rede stehende Vorhaben wird ein Planergänzungs- und Änderungsverfahren nach § 35 Abs. 2 KrWG i. V. m. §§ 72 ff. VwVfG durchgeführt. Das Verfahren erfolgt gemäß §§ 72 und 73 VwVfG mit Öffentlichkeitsbeteiligung. Im Verfahren ist gemäß § 35 Abs. 2 Satz 2 KrWG und § 6 UVPG i. V. m. Ziff. 12.2.1 der Anlage 1 zum UVPG eine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den Vorschriften des UVPG durchzuführen.

   Sachlich und örtlich zuständig für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens ist der Burgenlandkreis (untere Abfallbehörde). Das Verfahren zur Bearbeitung des o. g. Antrags wird beim Burgenlandkreis unter dem Aktenzeichen 53-71-03-03-20902-2024 geführt. Die Entscheidung erfolgt durch Planfeststellungsbeschluss.

   Mit den eingereichten Planunterlagen wurde ebenso ein UVP-Bericht nach § 16 UVPG vorgelegt. Die nachfolgenden Hinweise gelten dementsprechend auch für die Anhörung der Öffentlichkeit zu den Umweltauswirkungen des Vorhabens gemäß § 18 Abs. 1 UVPG.

3. Die Antragsunterlagen zum bestehenden Planfeststellungsbeschluss, die Antragsunterlagen zum Planergänzungs- und Änderungsverfahren einschließlich des UVP-Berichts und die dem Burgenlandkreis zum Beginn des Beteiligungsverfahrens vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen liegen gemäß § 38 Abs. 1 Satz 1 KrWG i. V. m. § 73 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 und 5 VwVfG sowie §§ 18 und 19 UVPG in der Zeit

   vom 11.02.2026 (erster Tag)
   bis einschließlich 10.03.2026 (letzter Tag)

   bei den folgenden Auslegungsstellen aus und können dort während der angegebenen Zeiten eingesehen werden (eine vorherige Terminabsprache wird empfohlen):

   a) Burgenlandkreis
   Umweltamt
   Zimmer 120 - Sekretariat
   Am Stadtpark 6
   06667 Weißenfels

Zeiten:
Montag: von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 17:30 Uhr
Mittwoch: von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: von 08:30 bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag: von 08:30 bis 11:30 Uhr

Ruf-Nr. zur Terminabsprache: 03443 372 241

   b) Stadt Lützen
   Bauamt
   Markt 1
   06686 Lützen

Zeiten:
Montag: von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: von 09:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: von 09:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 15:30 Uhr
Freitag: von 09:00 bis 11:00 Uhr

Ruf-Nr. zur Terminabsprache: 034444 – 31551

   c) Stadt Hohenmölsen
   Fachbereich III – Technische Dienste
   Platz des Bergmanns 2
   06679 Hohenmölsen

Zeiten:
Montag: von 13:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag: von 09:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 17:30 Uhr
Donnerstag: von 09:00 bis 12:00 sowie von 13:00 bis 15:00 Uhr
Freitag: von 09:00 bis 11:30 Uhr

Ruf-Nr. zur Terminabsprache: 034441 – 42122

   d) Stadt Pegau
   Bauamt
   Markt 12
   04523 Pegau

Zeiten:
Montag: von 09:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag: von 09:00 bis 12:00 sowie von 13:30 bis 18:00 Uhr
Donnerstag: von 09:00 bis 12:00 sowie von 13:30 bis 16:00 Uhr
Freitag: von 09:00 bis 12:00 Uhr

Ruf-Nr. zur Terminabsprache: 034296 – 98021

4. Darüber hinaus erfolgt während des unter 3. genannten Auslegungszeitraumes die Zugänglichmachung der Antragsunterlagen einschließlich des UVP-Berichts und der dem Burgenlandkreis zum Beginn des Beteiligungsverfahrens vorliegenden entscheidungserheblichen Berichte und Empfehlungen im Internet wie folgt:

   - auf der Homepage des Burgenlandkreises unter: ***https://www.burgenlandkreis.de/de/amtliche-bekanntmachungen.html***
   - über den UVP-Verbund der Länder unter: ***https://www.uvp-verbund.de/startseite*** (Suchbegriff: „Deponie Profen“).

5. Einwendungen gegen den Plan von denjenigen, deren Belange durch das Vorhaben berührt werden, oder Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Abs. 4 Satz 5 VwVfG oder sonstige Äußerungen der betroffenen Öffentlichkeit können bis einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist (§ 73 Abs. 4 Satz 1 VwVfG, § 21 Abs. 2 UVPG), also

   vom 11.02.2026 (erster Tag)
   bis einschließlich 10.04.2026 (letzter Tag)

   schriftlich oder zur Niederschrift an

   die Planfeststellungsbehörde: Burgenlandkreis
   Umweltamt
   Schönburger Straße 41
   06618 Naumburg

   oder an die Stadt Lützen
   Bauamt
   Markt 1
   06686 Lützen

   oder an die Stadt Hohenmölsen
   Fachbereich III – Technische Dienste
   Platz des Bergmanns 2
   06679 Hohenmölsen

   oder an die Stadt Pegau
   Bauamt
   Markt 12
   04523 Pegau

   gerichtet werden.

Die Äußerungsfrist gilt auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen des Vorhabens beziehen (§ 21 Abs. 5 UVPG).

Mit Ablauf dieser Einwendungs-, Stellungnahme- und Äußerungsfrist sind alle Einwendungen, Stellungnahmen und Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen (§ 73 Abs. 4 Satz 3 und 6 VwVfG, § 21 Abs. 4 Satz 1 UVPG).

Die Einwendungen, Stellungnahmen oder Äußerungen sollen neben Vor- und Familiennamen bzw. Namen der juristischen Person auch die volle und leserliche Anschrift des Einwendenden, Stellungnehmenden oder Äußernden enthalten. Aus den Einwendungen, Stellungnahmen oder Äußerungen muss zumindest der geltend gemachte Belang und die Art der Beeinträchtigung hervorgehen. Nach Ablauf der Einwendungs- und Äußerungsfrist werden die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen, die sonstigen Äußerungen der betroffenen Öffentlichkeit sowie die Stellungnahmen von Behörden der Antragstellerin sowie den beteiligten Behörden zur Stellungnahme bekannt gegeben. Auf Verlangen des jeweiligen Einwenders/Stellungnehmenden/Äußernden wird dessen Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit diese Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung oder Stellungnahme erforderlich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass diejenigen Betroffenen/Einwender, welche den ursprünglichen Planfeststellungsbeschluss nicht vor Gericht durch Klage angefochten haben, eine Einwendungsbefugnis nur in Bezug auf Änderungen des Planes haben, welche Gegenstand des Planänderungsverfahrens sind, denn ihnen gegenüber ist der ursprüngliche Planfeststellungsbeschluss bereits bestandskräftig geworden.

Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht wurden (gleichförmige Eingaben gemäß § 17 VwVfG), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Andernfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben.

Die vorstehende Bekanntmachung dient auch der Benachrichtigung der nach landesrechtlichen Vorschriften im Rahmen des § 63 BNatSchG anerkannten Vereine sowie der sonstigen Vereinigungen, soweit sich diese für den Umweltschutz einsetzen und nach in anderen gesetzlichen Vorschriften zur Einlegung von Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten vorgesehenen Verfahren anerkannt sind (Vereinigungen), von der Auslegung des Plans.

6. Nach Ablauf der Einwendungsfrist hat die Anhörungsbehörde (Burgenlandkreis) die rechtzeitig gegen den Plan erhobenen Einwendungen, die rechtzeitig abgegebenen Stellungnahmen von Vereinigungen nach § 73 Absatz 4 Satz 5 VwVfG sowie die Stellungnahmen der Behörden zu dem Plan mit dem Träger des Vorhabens, den Behörden, den Betroffenen sowie denjenigen, die Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, zu erörtern (§ 73 Abs. 6 Satz 1 VwVfG).

   Gemäß § 73 Abs. 5 Satz 2 Nr. 4. a) VwVfG wird darauf hingewiesen, dass die Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden.

7. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet.

   Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch eine öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Naumburg, den 26.01.2026

im Auftrag

Dr. Ariane Körner
Dezernentin

Nachruf

Mit großem Bedauern und tiefer Trauer müssen wir Abschied nehmen von unserer lieben Freundin

Heike Pötzsch

* 08.04.1957 † 20.01.2026

Heike war durch ihre Hilfsbereitschaft, Kameradschaft und Zuverlässigkeit ein festes Mitglied unserer Behindertengruppe.

Wir werden Heike stets in lieber Erinnerung behalten, sie wird uns sehr fehlen.

Deine Freunde der Behindertengruppe Hohenmölsen

FHW FERNWÄRME HOHENMÖLSEN-WEBAU
Bereitschaftstelefon:
034441 / 4 72 17

Burgenlandkreis

Führerscheinanträge können nun auch online gestellt werden

Das Landratsamt des Burgenlandkreises hat die digitale Antragsstellung für verschiedene Dienstleistungen rund um den Führerschein eingeführt. Anträge, die das Begleitete Fahren ab 17, die Ausstellung eines Führerscheins oder den Führerscheinumtausch betreffen, können über die Internetseite des Burgenlandkreises unter: *https://service.burgenlandkreis.de/de/fahrzeug-und-verkehr.html* gestellt werden. Dafür wird außer beim digitalen Führerscheinumtausch eine aktivierte Online-Ausweisfunktion („Bund ID“) benötigt.
Die digitale Antragsstellung bietet mehrere Vorteile sowohl für die Einwohner als auch für die Führerscheinbehörde im Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises. Die Wartzeiten auf einen Termin in den Führerscheinstellen der Standorte Naumburg, Weißenfels und Zeitz fallen weg. Anträge können jederzeit rund um die Uhr gestellt werden. Da das Antragsverfahren die Übersendung vollständiger und korrekter Unterlagen sicherstellt, kann eine effektivere und zeitsparende Bearbeitung durch den Sachbearbeiter erfolgen. Auch werden die Gebühren bereits per PayPal entrichtet und die Anträge aufgrund der erfolgten Zahlung prioritär bearbeitet. Zusammengefasst bringt die Online-Antragsstellung wesentlich kürzere Bearbeitungszeiten und einen bürgerfreundlicheren Service mit sich.
Besonders der Führerscheinumtausch wird dadurch entlastet. Die Flut an Anträgen hierfür hat im vergangenen Jahr ein Bearbeitungsstau ausgelöst. Der Grund dafür ist, dass die Umtauschfrist zum 19. Januar 2025 deutlich mehr Führerscheininhaber als in den Jahren zuvor betraf und in den kommenden Jahren betreffen wird. Die momentanen Wartezeiten für derzeit vorliegende Anträge betragen mehrere Monate, bei Online-Anträge lassen sich diese auf wenige Wochen verkürzen.
Neben der digitalen Antragsstellung besteht nach wie vor eine analoge Alternative. Hierfür kann ein Online-Termin in der Führerscheinstelle unter: *https://burgenlandkreis.termine-reservieren.online/* gebucht werden. Hier empfiehlt es sich, regelmäßig nach Terminen zu schauen, da es immer wieder sein kann, dass spontan Termine frei werden.
Zudem besteht auch die Möglichkeit der postalischen Antragstellung – die Formulare sind auf der Internetseite des Burgenlandkreises unter: *https://www.burgenlandkreis.de/de/fuehrerscheinangelegenheiten.html* zu finden.

Hintergrund:
Bis 2033 müssen Führerscheine, die vor 2013 ausgestellt wurden, in den neuen EU-Führerschein umgetauscht werden. Der nächste Stichtag ist der 19. Januar 2026 und betrifft diejenigen, deren Führerschein zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurde.

Rückfragen richten Sie bitte an:
Pressestelle
Christina Vater
Telefon: 03445 73-1004
Email: pressestelle@blk.de

Termine Amtsblatt

Redaktionsschluss- und Erscheinungstermine Amtsblatt 2026

Amtsblatt	Redaktionsschluss	Erscheinungstermin
Januar	15.12.2025	31.12.2025
Februar	15.01.2026	31.01.2026
März	12.02.2026	28.02.2026
April	12.03.2026	31.03.2026
Mai	15.04.2026	30.04.2026
Juni	13.05.2026	31.05.2026
Juli	12.06.2026	30.06.2026
August	16.07.2026	31.07.2026
September	13.08.2026	31.08.2026
Oktober	11.09.2026	30.09.2026
November	15.10.2026	31.10.2026
Dezember	13.11.2026	30.11.2026
Januar 2027	14.12.2026	31.12.2026

Jahresrückblick 2025

Juli 2025

Hohenmölsen und seine Ortschaften

Wer will fleißige Handwerker sehen ...
... der muss in die KiTa „Spatzennest“ gehen. Hier wurde eine neue Kinderwerkstatt eröffnet. Für die etwa 60 Kinder gibt es dort alles, was ein kleines Handwerkerherz benötigt. Die Kinder können kreativ und handwerklich tätig werden. Die Leiterin der Einrichtung, Kirsten Augustin, freut sich über dieses neue Angebot, welches die Kinder frühzeitig animieren und fördern soll. Finanziert wurde die Werkstattidee durch das Preisgeld vom Strukturwandel-Wettbewerb „Revierpionier“.

Yogaparadies am See
Das Cat & Cow Festival fand nun zum fünften Mal statt und die beiden Veranstalter Lisa Scheyer und Thomas Wesser sind nach wie vor begeistert vom Veranstaltungsgelände am Mondsee. Dieses Jahr musste sogar ein großes Zirkuszelt angeschafft werden, damit alle Besucher gemeinsam Yoga machen können. Das Programm ist nach wie vor vielfältig und für alle Altersklassen geeignet. Kreative Workshops, Konzerte, Vorträge sowie Bastelworkshops und Yoga für Kinder wurden angeboten.

Ferien im Fußballcamp
Drei Tage lang erlebten 30 Kinder und Jugendliche auf dem Gelände des SV Hohenmölsen 1919 sportlich abwechslungsreiche Tage. Initiiert wurde das Camp vom Verein, Hort und Grundschule begleitet von Trainer und Mitglied Tim Schubert, Trainer vom SV Deuben und Hortner der Grundschule Phillip Röder sowie Tobias Hotzelmann ebenfalls Hortner der Grundschule und Trainer bei RB Leipzig.

70 Jahre Kleingartenverein „Neues Leben“
Der Kleingartenverein „Neues Leben“ ist der größte und mitgliederstärkste Verein seiner Art in Hohenmölsen. Seit 1955 erblühen die Gärten jedes Jahr aufs Neue und dies feierte man mit einem großen Kinder- und Gartenfest. Die Besucher wurden unter anderem von der Tanzgruppe Sunflowers sowie vom Weißenfelser Karnevalsclub unterhalten.

Besuch in der Partnergemeinde
Zur 950-Jahrfeier der Gemeinde Köngen reisten auch viele Einwohner aus Taucha an, u.a. die Freiwillige Feuerwehr. Ein absoluter Höhepunkt war das „Eidechsen“ Fahrzeug, welches von Erwin Schmoranzer erbaut wurde und kaum bekannt ist. Das Besondere am Fahrzeug – es wird mit den Füßen gelenkt. Auch im nächsten Jahr soll es seinen Auftritt bekommen – zur 35 Jahrfeier anlässlich der Partnerschaft zwischen Taucha und Köngen.

32. Diabetes Kids-Kurs
Vom 27. Juli bis 9. August fand der diesjährige Kids-Kurs in Bremsdorf bei Brandenburg statt. Organsiert, wie jedes Jahr, von der Arztpraxis Milek aus Hohenmölsen. Hierbei werden diabeteskranke Kinder und Jugendliche unterstützt, mit der Krankheit besser umzugehen und ihren Alltag zu meistern. Mit Hilfe verschiedener Workshops und vielerlei Aktivitäten.

Spektakulärer Erfolg des Wassersportclubs Mondsee
Beim Drachenbootrennen in Osttirol sicherte sich das Team des Wassersportclub Mondsee (WSC) auf der 1.000-Meter-Langstrecke den Sieg. Auch auf der 250-Meter-Kurzdistanz bewiesen die Athleten ihre Stärke und paddelten auf den dritten Platz. Der Wettkampf, der auf über 2.000 Metern Seehöhe ausgetragen wurde, verlangte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern alles ab. Für den WSC war es bereits die siebente Teilnahme an diesem traditionsreichen Rennen. Insgesamt stellten sich elf Mannschaften aus Deutschland und Österreich der sportlichen Herausforderung.

Fit fürs Leben
Beim Heimatverein Taucha weht ein frischer, jugendlicher Wind: Das Vereinsheim wurde um einen Jugendclub erweitert, den die Jugendlichen in Eigenregie renoviert und ausgestattet haben. Unterstützung erhielten sie dabei von der Vereinsvorsitzenden Sandra Schneider, die zugleich weitere Angebote ins Leben rief. So organisiert sie eine Hausaufgabenbetreuung in Mathematik, zudem laden die „Leseomis“ Kinder regelmäßig zum Vorlesen ein. Im September startete darüber hinaus eine Seminarreihe, die sich an den Interessen und Bedürfnissen der Jugendlichen orientiert. Themen waren unter anderem das Immobilienrecht rund um die erste eigene Wohnung, der verantwortungsvolle Umgang mit Geld sowie Aufklärung im Bereich Rauschmittel.

Kleine Künstler
Die Stadtbibliothek hat in Zusammenarbeit mit der KiTa „Spatzennest“ und Museumsmitarbeiterin Ilonka Struve ein einzigartiges Projekt gestartet. Im Bürgerhaus wurde eine Bildergalerie eröffnet, welche die Kinder gezeichnet haben. Sie sind zudem in der Neuauflage von Ilonka Struves Buch „Schlossmärchen“ zu bewundern. Dieses Buch wurde auch in der KiTa „Spatzennest“ besprochen. Seit 25 Jahren lässt Frau Struve ihre Bücher von Kindern bebildern.

Zwischen Ball und Beat
19:19 Uhr ging es los mit dem traditionellen Fassbieranstich – die Uhrzeit war wie jedes Jahr gesetzt. Das Sportfest vom SV 1919 wurde somit eröffnet. Ein Wochenende voller Spiel, Spaß und Musik. Mit der abendlichen „Funky Night“ gaben sich fünf DJs die Regler in die Hand und sorgten für ausgelassene Stimmung. Die „Big Family Games“ am Samstag waren eines der Höhepunkte und feierten in diesem Jahr Premiere.

August 2025

Hohenmölsen und seine Ortschaften

Neptuns Taufe
Auch in diesem Jahre wurde das Strandfest am Mondsee zu einem der Höhepunkte der Sommersaison. Von Neptuns Taufe bis Spielecamp konnte man an diesem Tag viel erleben.

Neue Herausforderungen für den WSC Hohenmölsen
Nach ihrem Sieg in Osttirol startete bereits das weitere Training für kommende Wettkämpfe. Die nächste Herausforderung für den Wassersportclub Hohenmölsen startete am 13. September am Mondsee zum 13. Bergbau-Seen-Cup.

Mit dem Rad ins Abenteuer zu musikalischen Klängen
Vom 14. bis 17. August fand dieses Jahr erstmalig das 5. Fahrrad-Wohnwagen-Treffen am Mondsee statt. Die Höhepunkte der Veranstaltung waren die Verlosung und das Wohnwagenwiegen. Nebenbei konnte man noch den vielfältigen Klängen des Nachwuchswettbewerbes „Bands on Stage“, organisiert von enviaM, lauschen. Bei diesem holte sich die Schülerband des Agricolagymnasiums den Publikumspreis.

Taucha im Zweitakt-Fieber
Zum dritten Mal lud Hartmut Zocher aus Taucha zum MZ- und Simson-Treffen ein. Gemeinsam mit seinen Enkeln Alexander und Felix Fischer, die seine Leidenschaft für historische Zweiräder teilen, präsentierte er zahlreiche liebevoll restaurierte Mopeds, Motorräder und Autoklassiker aus DDR-Zeiten. Das Treffen erfreute sich großer Beliebtheit und bot Sammlern und Fans eine Gelegenheit zum Austausch.

ErlebnisKirche lud zum Sommerfest
Am 16. August fand das Sommerfest der ErlebnisKirche in Wählitz statt. Es war ein buntes Fest für die ganze Familie. Der Abend endete mit Disco-Klängen und Lagerfeuer.

„Freundeskreis Werschen“ – ein Zeichen für Zusammenhalt
Mitten im Ortsteil Werschen von Hohenmölsen steht eine beeindruckende Holzskulptur der lokalen Künstlergruppe. Unter dem Namen „Freundeskreis“ symbolisiert das Kunstwerk Werte wie Frieden, Freundschaft, Dankbarkeit und Liebe und prägt das Dorfzentrum als Ort der Begegnung und Besinnung.

Gregorianische Klänge
Am 21. August fand in der Stadtkirche St. Peter in Hohenmölsen das Chorkonzert der ukrainischen „Gregorian Voices“ statt. Acht Sänger präsentierten traditionelle liturgische Gesänge und Klassiker der Popmusik.

Blues Projekt Vesta
Am 23. August tönten wunderbare Klänge durch die Dorfkirche in Granschütz. Anlässlich des Musiksommers 2025 trat dort das Blues-Projekt Vesta auf und präsentierte Klassiker aus Rock- und Popmusik. Organisiert wurde das Konzert durch den örtlichen Kirchenverein sowie die Kirchengemeinde in Granschütz.

Anbau für Bürgerhaus
Das Bürgerhaus in Hohenmölsen soll einen Anbau für die Lagerung von Stühlen bekommen. Im Bauausschuss wurden dazu drei Varianten vorgestellt – mit Gründach, Blechdach oder Attika. Die Verwaltung empfiehlt ein Gründach, wie es bereits auf dem Hauptgebäude vorhanden ist. Trotz anfänglicher Probleme sei der Pflegeaufwand inzwischen gering. Auch der Bauausschussvorsitzende Michael Braun (CDU) und weitere Stadträte unterstützen die Gründach-Variante. Sie sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild, verursacht keinen Lärm bei Regen und liegt kostenmäßig im Mittelfeld.

Schüler engagieren sich für Kriegsgräber
Ende August pflegten 30 Zehntklässler der Hohenmölsener Sekundarschule „Drei Türme“ die Kriegsgräberstätte Golm auf Usedom, auf der über 6.000 Opfer eines Luftangriffs von 1945 ruhen. Die Jugendlichen entfernten Efeu, reinigten die Gräber und lernten die historische Bedeutung ihrer Arbeit kennen. Vertreter des Volksbundes informierten über weitere Kriegsgräberstätten und betonten die Verantwortung der Jugend für das Gedenken. In zwei Jahren soll der nächste Ausflug zur größten Kriegsgräberstätte nach Ysselsteyn in den Niederlanden führen.

September 2025

Hohenmölsen und seine Ortschaften

Beratungsangebot im Seniorenbüro
Am 2. September lud das Seniorenbüro Hohenmölsen zu einer Informationsveranstaltung in ihren Räumlichkeiten ein. Thema der Veranstaltung waren die neuen Geschäftsbedingungen der Sparkasse ab 1. Oktober 2025. Dort konnte man sich informieren und Fragen stellen.

Taucha erhält neues Feuerwehrgerätehaus: Start ab 2028
Die Feuerwehr im Hohenmölsener Ortsteil Taucha kann sich auf ein neues Gerätehaus freuen. Der Baubeginn ist nun für 2028 vorgesehen. Damit das Projekt umgesetzt werden kann, arbeitet die Verwaltung aktuell an den Förderanträgen, inklusive Nachweisen zu Grundstück, Baurecht und Ausgleichsbilanz. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Die Ausschüsse unterstützen das Vorhaben einstimmig. Bürgermeister Andy Haugk ist zuversichtlich, dass das neue Gerätehaus die Arbeit der Tauchaer Feuerwehr deutlich erleichtern und die Einsatzbedingungen verbessern wird.

„Bilder einer Umsiedlung“ – Ausstellung zu Peter Lisker
Die Kulturstiftung Hohenmölsen würdigte mit der Ausstellung „Bilder einer Umsiedlung“ den verstorbenen Fotografen Peter Lisker. Gezeigt wurden mehr als 20 großformatige Aufnahmen, die 1997/98 die Umsiedlung der Gemeinde Großgrimma dokumentieren – von den letzten Tagen der Bewohner bis zu den Bauarbeiten in Hohenmölsen. Die Eröffnung fand am 4. September, um 16.30 Uhr im Haus der Stadtgeschichte statt.

Hofnarr mit Herz

Ronald Luckanus, Geschäftsführer der Wobau Hohenmölsen, ist seit 20 Jahren als Hofnarr bekannt – und das eher zufällig. Ursprünglich hatte er einen Festumzug für den Verein „Drei Türme“ organisiert, um die Stadtgeschichte historisch darzustellen. Bei der Gewänder-Ausgabe sagte die Verkäuferin: „Sie gehen als Hofnarr“ – und Luckanus spielte die Rolle von da an mit Herzblut. Inzwischen besitzt er eigene Narrenkleider und passende Schuhe, begleitet von seiner Handpuppe Tillie. Bei Umzügen begeistert er Kinder und Erwachsene gleichermaßen, stets zwischen Humor und Respekt balancierend. Zum diesjährigen Herbstmarkt freute sich Luckanus besonders auf die neue mobile Taverne „Zu den drei Türmen“, die er mitgestaltet hat. Außerdem wurde die „Schlacht der Könige“ verfilmt, ein weiteres Projekt des Vereins. Ob als Hofnarr, Musiker oder Helfer – Ronald Luckanus war auf dem Herbstmarkt von Hohenmölsen in vielen Rollen präsent.

Herbstmarkt in Hohenmölsen: Ein voller Erfolg für Groß und Klein

Der Hohenmölsener Herbstmarkt bot vier Tage lang ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Bürgermeister Andy Haugk betonte, dass der Markt ein Ort des Feierns und Austauschs sei. Höhepunkt war das Mittelalterspektakel mit der „Schlacht der Könige“, das die historische Auseinandersetzung von 1080 nachstellte und zweimal am Wochenende auf dem Altmarkt gezeigt wurde. Der Familientag eröffnete den Markt mit Musik, Rummel und kulinarischen Angeboten. Mehr als 170 Händler verwandelten die Innenstadt in ein „Kaufhaus unter freiem Himmel“, während der musikalische Frühschoppen und der traditionelle Fassbieranstich das Wochenende offiziell einläuteten. Am Sonntag lockte das achte Oldtimertreffen auf dem Edeka-Parkplatz. Auf den Festplätzen und Bühnen begeisterten Tanzgruppen, das Schalmeien-Orchester sowie Live-Bands und DJ's die Besucher bis in die Nacht.

Alt-Tagebaue im Burgenlandkreis gelten als sicher

Ehemalige Tagebaugebiete im Burgenlandkreis weisen laut Landesamt für Geologie und Bergwesen keine außergewöhnlichen Risiken auf. Tagesbrüche traten vereinzelt auf, Bauprojekte auf Altbergbaugrund wurden technisch gesichert. Die Mibrag führte Standsicherheits- und Renaturierungsmaßnahmen durch, inklusive Begrünung und Flutung der Seen. Wohnbebauungen erfolgten nur auf gesichertem Gelände.

Herbstmarkt in Hohenmölsen: Tradition mit Geschichte

In Hohenmölsen wird seit 1284 Herbstmarkt gefeiert, damals vor allem als Handelsplatz für Bauern. Im 19. Jahrhundert kamen Vieh- und Tuchhandel hinzu, später wurde der Markt auch für Heiratsbälle genutzt. Ein wichtiger Meilenstein war die 925-Jahrfeier 2005: Ein Festumzug mit 60 historischen Bildern brachte die Stadtgeschichte auf die Straßen. Seit 2006 begeistert der Mittelaltermarkt auf dem Altmarkt mit Gauklern, Musikanten, Puppenspielern und Handwerkern. Höhepunkt ist die Darstellung der Schlacht von 1080 durch den Verein „Drei Türme“. Bürgermeister Andy Haugk schlüpft dabei immer wieder selbst in historische Gewänder. Mit Blick auf 2030 und die 950-Jahrfeier bleibt die Vorfreude auf neue historische Höhepunkte groß.

Geflügelzüchter tauschten sich beim Jungtier-Treffen aus

Die Mitglieder des Rassegeflügelzuchtvereins Hohenmölsen und Umgebung hatten sich auf das Hohenmölsener Stadt- und Vereinsfest am 3. Oktober vorbereitet. Im Rahmen einer vereinsinternen „Jungtierbesprechung“ trafen sie sich am Samstag, 13. September 2025, um 11 Uhr im Käfiglager in Keutschen.
Dabei hatten die Züchter Gelegenheit zum Austausch und diskutierten gemeinsam über Bewertungskriterien wie Kopfpunkte, Zeichnung und Gefiederfarbe.

Paddelpower auf dem Mondsee

Am 13. September 2025 fand auf dem Hohenmölsener Mondsee der 13. Bergbau-Seen-Cup statt. Neun Teams aus Sachsen-Anhalt, Sachsen und Brandenburg traten in verschiedenen Distanzen sowie einer Überraschungsdisziplin gegeneinander an. Veranstalter war der Wassersportclub Mondsee mit seinem Team „Coal Minors“. Die Bedingungen waren ideal: Sonne, leichter Wind und 22 Grad. Vier Mannschaften waren erstmals dabei, darunter die „Seeteufel“ aus Leipzig, die das familiäre Ambiente am Mondsee lobten. Am Ende setzten sich die „H-Dragons“ aus Dessau-Roßlau durch. Die „Coal Minors“ belegten nach starker Leistung den zweiten Platz. Für sie war das Rennen dennoch ein gelungener Saisonabschluss – trainiert wurde weiter, solange das Wasser eisfrei bleibt, sogar bei Hallenwettkämpfen im Winter.

Musikalische Lesung mit Paul Bartsch in der Stadtbibliothek
Liedermacher und Autor Paul Bartsch aus Halle war am Mittwoch, dem 17. September 2025, in der Stadtbibliothek Hohenmölsen zu Gast. Bei seiner musikalischen Lesung stellte er seine 2024 erschienene Sammlung „ ... und das ist noch nicht alles“ vor – Texte und Lieder über Leben, Liebe, Heimat und die Sehnsucht nach einer besseren Welt.

Seniorenbüro öffnete seine Türen
Am Donnerstag, 18. September 2025, hatte das Seniorenbüro Hohenmölsen von 10 bis 12 Uhr zum „Tag der offenen Türen“ eingeladen. Neben dem Büro stellten sich Pflegedienste und Tagespflegestätten aus der Region vor, beantworteten Fragen und informierten über ihre Angebote. Das Angebot richtete sich an alle, besonders an Senioren und ihre Angehörigen. Für Speisen und Getränke war gesorgt.

Herbstturnier beim SV Hohenmölsen
Die Steel-Darts-Abteilung des SV Hohenmölsen 1919 veranstaltete am 27. September 2025 ihr Herbstturnier in der Goethestraße. Die modernisierte Anlage war mit neuen Monitoren, Tablets, frischem Bodenbelag und einer Fototapete ausgestattet. Gegründet 2021 von Mario Krusche, Stephan Höffler und weiteren Mitgliedern, trifft sich die Abteilung seitdem zweimal wöchentlich zum Training. Mitglieder renovierten die Räume in Eigenleistung, die Zahl der Mitglieder wuchs stetig, zunehmend auch Frauen.

Kraftwerk als Treffpunkt
Im Hohenmölsener Bürgerhaus fand die 21. Sommerakademie der Kulturstiftung statt. Teilnehmer entwickelten Ideen für den Strukturwandel im Burgenlandkreis. Den Förderpreis erhielt Thomas Haberkorn für die Umwandlung der alten Stadtbibliothek Zeitz in einen Treffpunkt. Anerkennungspreise gingen an Ivette Witkowski und Johanna Kühn für ihr Hanfprojekt sowie an David Bayer für die Nachnutzung des stillgelegten Deubener Kraftwerks als Bürger- und Freizeithaus. Ulrike Jänichen gewann den Publikumspreis. Während der dreitägigen Akademie besichtigten die Teilnehmer auch den Tagebau Profen und den Chemiepark Zeitz.

Hausmusik in der ErlebnisKirche
Am Sonntag, 21. September 2025, fand in der ErlebnisKirche in Wählitz der Hausmusik-Tag statt. Junge und ältere Musiker spielten ein buntes Programm aus Rock, Pop und Volksmusik.

Radio-Gewinn sorgte für Feststimmung in Taucha
In Taucha entstand spontan eine volksfestähnliche Stimmung: Das Schalmeienorchester gewann 1.000 Euro bei einem Radio-Wettbewerb. Dank der tatkräftigen Unterstützung der Mitglieder, Freunde und der Ortsbevölkerung konnten die Musiker 286 Unterschriften sammeln und gemeinsam mit einem Platzkonzert, Gegrilltem und Getränken feiern. Das Preisgeld wird nun für neue Vereinsjacken verwendet.

Mondsee zog positive Bilanz
Für Mondsee-Geschäftsführerin Kirsten Reichert fiel die Badesaison 2025 besser aus als gedacht. Trotz des gefühlt verregneten Sommers zählte das Strandbad rund 13.000 Besucher – etwa 1.000 mehr als im Vorjahr. Sorgen bereiteten jedoch erneut der Personalmangel bei Rettungsschwimmern und der niedrige Wasserstand, der die Rutsche außer Betrieb setzte. Dank einer neuen Pumpe konnte das Problem im August behoben werden. Frau Reichert hofft nun auf einen regenreichen Herbst und ausreichend Personal, um 2026 einen reibungslosen Badebetrieb zu sichern.

Filmabend im Lindenhof
In Hohenmölsen wurde das Kinoerlebnis kurzzeitig wiederbelebt: Im ehemaligen Gasthof „Lindenhof“ zeigten Studierende der Kunsthochschule Burg Giebichenstein im Rahmen des Projekts „Kino DeCentral“ den Dokumentarfilm „Wo/men“. Der Film erzählte von Frauen in Albanien, die als Männer leben, um mehr Freiheiten zu genießen. Die Regisseurinnen Kristine Nrecaj und Birthe Templin waren anwesend und diskutierten mit dem Publikum. Vor der Vorführung gab es Speisen vom Grill, angeboten vom SV Hohenmölsen 1919.

Von Büro bis Werkhalle: Schüler warfen Blick hinter die Kulissen
16 Schülerinnen und Schüler der Hohenmölsener Sekundarschule „Drei Türme“ erhielten einen Einblick in den Landmaschinenhersteller AGCO. Personalleiter Patrick Langner-Möwes führte sie durch Verwaltung und Produktion und erklärte, wie moderne Technik wie Schweißroboter und Laserschneider den Arbeitsalltag erleichtert. Trotz Automatisierung blieben viele handwerkliche Berufe unverzichtbar.
Einige zeigten sich besonders interessiert und könnten sich nun ein Praktikum oder eine spätere Ausbildung bei AGCO vorstellen.

Offene Gespräche in Taucha
Bei einem Seminar des Tauchaer Heimatvereins tauschten sich Jugendliche über ihre Erfahrungen mit Alkohol, Zigaretten und Cannabis aus. Dabei berichteten sie auch von negativen Folgen, etwa, dass Hobbys oder Freundschaften unter dem Konsum gelitten hätten. Diplompsychologe Kai Hinsen gab Tipps zum sicheren Umgang, betonte die Risiken für das junge Gehirn und wies auf Verzögerungen bei der Wirkung von Edibles hin. Auch das Thema Drogen im Straßenverkehr wurde diskutiert. Die Jugendlichen zeigten sich reflektiert und tauschten Strategien aus, wie Sport, Hobbys oder Naturspaziergänge beim Umgang mit Rauschmitteln helfen könnten.

Alles neu bei Donna
Am 27. September 2025 präsentierte Manuel Neumann alias „Donna de Luxe“ seine neue Show. Nicht nur die Show selbst, sondern auch Frisur, Outfits und Künstler wurden neu kreiert. Eine weitere Neuerung war der gemeinsame Auftritt mit der Tanzgruppe „Sunflowers“ aus Hohenmölsen. Privat ist Manuel Neumann ganz bürgerlich unterwegs als Vater zweier Kinder und derzeit in einer Umschulung zum Medizinischen Fachangestellten.

Oktober 2025

Hohenmölsen und seine Ortschaften

Kinder, Vereine und Kultur: Fest zum Tag der Deutschen Einheit
Hohenmölsen lud am Tag der Deutschen Einheit zum traditionellen Kinder-, Stadt- und Vereinsfest ein. Bereits am Vorabend startete ein Fackelumzug begleitet vom Schalmeienorchester Taucha. Anschließend spielte die Band „StimmBruch“, die zuvor beim Wettbewerb „Bands on Stage“ am Mondsee einen Sonderpreis gewonnen hatte. Am 3. Oktober begann ein Kegelturnier in Wählitz um 9 Uhr, bevor Bürgermeister Andy Haugk das Fest eröffnete. Danach zeigten die Tanzgruppen „Cheerdance“ und „Sunflowers“ sowie die Abteilung Gesellschaftstanz des SV Hohenmölsen ihr Können. Bis 14 Uhr präsentierten rund 30 Vereine, Organisationen und Unternehmen im und um das Bürgerhaus ihre Angebote, darunter auch kulinarische Stände.

Marktgespräche in Hohenmölsen
Beim Gespräch auf dem Marktplatz äußerten die Bürger ihre Wünsche für die Stadt. Unter anderem regten sie eine Hundewiese und die Asphaltierung von Straßen im Ortsteil Jaucha an. Bürgermeister Andy Haugk erklärte, dass die Stadt die Anliegen im Blick habe und Möglichkeiten prüfe, sie in Zukunft umzusetzen. Beim Neubau von „Reinichens Gut“ informierte Haugk über die geplanten Verbesserungen:
Das historische Gebäude werde modern, barrierefrei und lichtdurchflutet gestaltet. Insgesamt hinterließen die Gespräche einen positiven Eindruck von engagierten Einwohnern und einer Stadt, die auf ihre Wünsche eingeht.

Ring frei fürs Feiern in Hohenmölsen
Die Abteilung Boxen des SV Hohenmölsen 1919 veranstaltete am 4. Oktober 2025 eine „90s Knockout Party“ im Lindenhof Hohenmölsen. Dies war ein fester Termin für alle Tanzbegeisterten und Fans der 90er-Jahre.

Taucha zeigte, was es zu bieten hat
In Taucha herrschte kürzlich reges Treiben: Ein Team des Mitteldeutschen Rundfunks (MDR) besuchte das Dorf, um für die Sendung „Unser Dorf hat Wochenende“ zu drehen. Zwei Tage lang lernten die Reporter das Leben und Engagement der rund 600 Einwohner kennen. Gefilmt wurde unter anderem in der Kita „Bienenkörbchen“, in der Bäckerei Barthold und in „Meggel’s kleiner Kneipe“. Auch Extremläufer Jens Sperlich, der an Ultramarathons wie dem „Badwater 135“ im Death Valley teilgenommen hatte, stellte sich vor. Der Naturschutzbund berichtete über Biber an der Rippach, und das Schalmeienorchester sowie viele Vereine zeigten, wie aktiv das Dorf ist. Ortsbürgermeisterin Katrin Block hatte die Bewerbung beim MDR angestoßen und freute sich über das große Miteinander. Das Drehteam sammelte zahlreiche Eindrücke vom lebendigen Vereinsleben, der Naturverbundenheit und dem starken Zusammenhalt im Ort. Die Sendung wurde am 4. und 5. Oktober 2025 im MDR-Fernsehen ausgestrahlt.

Grünes Klassenzimmer
Auf dem Hof der Sekundarschule „Drei Türme“ entstand ein „grünes Klassenzimmer“. Schülerinnen und Schüler bauten gemeinsam mit Lehrern, Eltern und dem Hausmeister ein Insektenhotel, Hochbeete und eine Kräuterspirale. Finanziert wurde das Projekt durch den Revierpionier-Wettbewerb, bei dem die Schule 3.900 Euro erhielt. Schulleiterin Angelika Stopp freute sich sehr über die Unterstützung. Künftig sollen in den Beeten Gemüse und Kräuter wachsen, die auch im Unterricht genutzt werden. So wurde der Schulhof zu einem Ort, an dem Natur und Lernen zusammenfanden.

Hohenmölsener Gymnasium setzt auf kreative Spezialisierung
Das Agricolagymnasium in Hohenmölsen hat sich wegen sinkender Schülerzahlen für eine Spezialisierung entschieden: den Profilzweig „Kreativität, Medienproduktion und Praxis“. Ziel war es, Schüler aus dem gesamten Burgenlandkreis und sogar angrenzenden Regionen anzuziehen.
Der Kreistag und das Bildungsministerium stimmten dem Vorhaben zu, wodurch das Gymnasium eine Ausnahmegenehmigung für die Mindestschülerzahl erhielt. Schulleiter Frank Hoffmann zeigte sich zuversichtlich, dass die neue Ausrichtung die Attraktivität der Schule erhöht. Das junge Kollegium und externe Partner unterstützten die Umsetzung, etwa für Videoproduktionen.

Tauchaerin für Engagement geehrt
Katrin Block wurde als „Engagierte Bürgerin Sachsen-Anhalts“ nach Saarbrücken zum Festakt anlässlich des Tags der Deutschen Einheit eingeladen. Sie gehörte zu den acht Vertretern ihres Bundeslandes, die für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet wurden. Neben dem Festakt besuchte sie das UNESCO-Weltkulturerbe Völklinger Hütte, den Keramikhersteller Villeroy & Boch und das Institut für Künstliche Intelligenz in Saarbrücken. Die Einladung würdigte Katrin Blocks vielfältige Aktivitäten in Taucha: ihre Arbeit als Ortsbürgermeisterin, Mitglied im Ortschaftsrat und Stadtrat, im Karnevalsverein und im Schalmeienorchester sowie ihr Engagement bei der Sanierung des Volkshauses und bei lokalen Projekten wie „Unser Dorf hat Zukunft“.

Neuer Dorf-Backofen eingeweiht
Der Heimatverein Keutschen/Zembschen weihte am 17. Oktober 2025, seinen neuen Dorf-Backofen ein. Unterstützer, Vereinsmitglieder und Interessierte stießen auf dem Vereinsgelände, dem ehemaligen Sportplatz in Keutschen, auf die erfolgreiche Umsetzung an. In monatelanger Eigenarbeit entstand das rund 10.000 Euro teure Projekt, unterstützt von der Brauchtumsstiftung der Sparkasse Burgenlandkreis. Zum „Tag des Brotes“ wurde der Ofen erstmals angeheizt – künftig soll er bei Festen und Backtagen regelmäßig die Dorfgemeinschaft zusammenbringen.

Politik bei Kaffee und Kuchen
Am 22. Oktober 2025 hatte im Seniorenbüro am Altmarkt 2 ein „Kaffeeklatsch mit Politik“ stattgefunden. Landtagsabgeordnete Kerstin Eisenreich stellte sich den Fragen, Sorgen und Anregungen der Besucher. Die Veranstaltung begann um 13 Uhr.

Glühwürmchen-Spuktakel: Granschütz feiert Halloween
Der SV Grün-Weiß Granschütz lud am 30. Oktober 2025, ab 17 Uhr zum „Glühwürmchen-Spuktakel“ ein. Vom Amselweg startete ein Fackelumzug zur Rollschuhbahn, wo ab 18 Uhr eine Rollschuh- und Inliner-Disko mit Lasershow stattfand. Prämiert wurden die besten Kostüme und Kürbisse. Für Essen und Trinken war gesorgt. Zudem wurde der beschädigte Sprecherturm dank schneller Hilfe der Firma „Voigt und Zerbe“ eingerüstet; die Sanierung übernimmt der Verein mit Unterstützung der Stadt.

Mittelalterliche Gewänder aus eigener Hand
Der Verein „Drei Türme“ hatte seit seiner Gründung vor 21 Jahren das Stadtleben mit historischen Veranstaltungen geprägt. Für das passende mittelalterliche Erscheinungsbild sorgt bis heute die vereinseigene Schneiderstube. Sechs Hobbyschneiderinnen treffen sich wöchentlich, um Gewandungen aus überwiegend Leinen und Wolle zu nähen und zu erneuern. Unter der Leitung von Kerstin Flieger entstanden so über die Jahre rund 300 Kostüme für Vereinsfeste, Theatergruppen und das Krippenspiel. Neben der Arbeit ist die Schneiderstube auch ein wichtiger sozialer Treffpunkt.

November 2025

Hohenmölsen und seine Ortschaften

Fördermittel für Bildungs-Reallabor in Hohenmölsen
Ministerpräsident Reiner Haseloff (CDU) überreichte der „Initiative Zukunftsbildung“ einen Fördermittelbescheid über 4,75 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm STARK. Damit wurde der Aufbau eines Bildungs-Reallabors in Hohenmölsen finanziert. Das Reallabor nahm am 1.9.2025 seine Arbeit auf und soll Wissenschaftler und pädagogische Fachkräfte zusammenbringen, um neue Konzepte für die frühkindliche Förderung zu entwickeln. Geplant ist die Zusammenarbeit mit rund 30 Kitas und Schulen in der Region. Die Grundschule Hohenmölsen zeigte bereits großes Interesse an dem Projekt.

Melusinenwanderung trotz Regens gut besucht
Rund 400 Besucher trotzten am 1. November 2025 dem Regen, um die Melusinenwanderung des Vereins „Drei Türme“ zu erleben. Nach der Einführung in die Sage der Melusine zog die Gruppe in den Park, wo Fackelträger, mystische Gestalten und die tanzende Melusine die Besucher begeisterten. Den Abschluss bildeten ein gemütliches Beisammensein auf dem Franz-Spiller-Platz mit Essen, Getränken und Musik der Krah-Kehler. Sowohl Besucher als auch Organisatoren zeigten sich beeindruckt vom großen Zuspruch trotz schlechten Wetters.

Schüler entwickelten automatisierte Bewässerung
Die 32 Schüler der Robotik-AG des Agricolagymnasiums bauten unter Leitung von Tobias Büttcher und mit Unterstützung der Hochschule Merseburg eine automatisierte Bewässerungsanlage für die Schulhochbeete. Ziel war es, den Hausmeister in den trockenen Sommern zu entlasten. Mithilfe von Lego Mindstorms und 3D-gedruckten Pumpen lösten die Schüler technische Herausforderungen wie unpassende Lochabstände oder fehlende Schalter. Auch ein Plexiglas-Gehäuse zum Schutz der Pumpen wurde geplant. „Es ist aufwendig, macht aber Spaß und man lernt viel dazu“, resümierte Schüler Marc Erler. Bis zum Frühjahr soll die Anlage einsatzbereit sein.

Mondsee-Erholungspark bereitet Winter-Camping vor
Nach der Hauptsaison Ende Oktober bereitete Geschäftsführerin Kirsten Reichert mit ihrem Team den Erholungspark Mondsee auf das neue Winter-Camping vor. Auf ausgewählten Flächen sollten Gäste künftig ganzjährig campen können. Zu den Vorbereitungen gehörten neue Wegebeleuchtung, Glasfaser für WLAN, Umbau des Sanitärgebäudes mit zusätzlichen Duschen und Komfortplätze direkt am See. Ein neuer Flyer und Veranstaltungen sollen weitere Gäste anziehen. Zur Finanzierung wird der Zweckverband die Stellplatzgebühren für Camper schrittweise erhöhen. Ab dem kommenden Jahr startet der Park somit mit Winter-Camping in die Saison.

Allein mit dem Fahrrad durch Alaska
Im September 2023 unternahm Carolin Derer eine dreiwöchige Fahrradtour durch Alaska und legte dabei rund 980 Kilometer zurück, meist bei Regen, Gegenwind und kalten Nächten.
Ihr leichtes Zelt wog nur 600 Gramm, doch die Reise war herausfordernd: Das Fahrrad kam beschädigt an, und eine Rippenfellentzündung zwang sie zur vorzeitigen Rückkehr. Trotz Begegnungen mit Schwarzbären und wilden Tieren genoss sie die Landschaft, Seen und Berge und empfand Stolz und Glück über ihre eigene Leistung. Am 14. November 2025 berichtete sie im Dorfgemeinschaftshaus Granschütz von ihren Erlebnissen. Der Eintritt war frei.

Comeback und Deutscher Meister im Para-Tischtennis
Jens Schinol aus Hohenmölsen begeistert sich seit seinem achten Lebensjahr für Tischtennis. Nach einer langen Pause ab 2012 wegen gesundheitlicher Probleme kehrte der 50-Jährige nach zwei Hüftoperationen 2023 erfolgreich zurück und wurde Deutscher Meister im Para-Tischtennis der Senioren. Schon als Kind spielte er gemeinsam mit seinem Zwillingsbruder beim SV Hohenmölsen, trat früh in Jugend- und Herrenmannschaften an und gewann 2007 bei den Weltbehindertenspielen in Taiwan Silber im Teamwettbewerb. Schinol lebt mit Pseudoachondroplasie, einer seltenen Wachstumsstörung, die viele Sportarten erschwert, fand aber im Tischtennis seine Nische. Beim TTV Taucha trainiert er auf barrierefreien Anlagen und vermittelt seine Begeisterung inzwischen auch an seinen zehnjährigen Sohn Richard, der ebenfalls Tischtennis spielt. Schinol plant, seinen Deutschen Meistertitel 2026 in Sindelfingen zu verteidigen.

Gute Lernmöglichkeiten trotz Wechsel nach Weißenfels
Ab 15. Dezember 2025, besuchen die verbleibenden 35 Schüler der Pestalozzischule Hohenmölsen die Pestalozzischule in Weißenfels. Bildungsamtsleiter Robert Brückner erklärt im Kreistagsausschuss, dass dies aufgrund von Lehrermangel und zur bestmöglichen Unterrichtsversorgung geschieht. Für die Fahrten wird ein regulärer Linienbus eingesetzt. Bereits 2023 wird die Pestalozzischule Hohenmölsen mit der Förderschule in Weißenfels fusioniert, um Schülerzahlen und bauliche Bedingungen optimal zu berücksichtigen. Der Standort in Hohenmölsen bleibt erhalten, sodass der Unterricht dort jederzeit wieder aufgenommen werden kann, sobald neue Lehrkräfte verfügbar sind. Damit bleibt die Schule flexibel und bietet den Schülern weiterhin gute Lernbedingungen.

Telekom baute Mobilfunk aus
In der Tauchaer Straße im Hohenmölsener Ortsteil Granschütz hatte die Deutsche Telekom einen Mobilfunkmast mit zusätzlicher leistungsfähiger LTE-Technik sowie erstmals mit 5G-Technologie ausgerüstet. Nach Angaben des Unternehmens versorgt die Telekom mit insgesamt 98 Mobilfunkmasten rund 97 Prozent der Fläche des Burgenlandkreises mit schnellem Mobilfunk. Auch die Mobilfunkversorgung entlang der Bahnstrecke sei dadurch verbessert worden. Zudem hätten die Anlagen die modernen Notruf- und Warnsysteme im Landkreis unterstützt. In den folgenden drei Jahren habe die Telekom geplant, weitere zehn Standorte neu zu errichten und 19 bestehende auszubauen.

6,2 Millionen Euro für Glasfaserausbau in Hohenmölsen
Für die Stadt Hohenmölsen haben Bund und Land Fördermittel in Höhe von 6,2 Millionen Euro bereitgestellt, um alle Ortsteile mit Glasfaser zu erschließen. Damit soll künftig jedes Haus Zugang zu schnellem Internet erhalten. Während die Kernstadt bereits eigenwirtschaftlich durch die Deutsche Telekom ausgebaut wurde beziehungsweise wird, profitierten die umliegenden Ortschaften von einem geförderten Ausbau. Bürgermeister Andy Haugk bezeichnete die Förderung als wichtigen Schritt für eine zukunftssichere digitale Versorgung. Die Mittel waren Teil eines landesweiten Programms zum Glasfaserausbau in Sachsen-Anhalt, mit dem bis 2029 rund 50.000 Adressen angeschlossen werden sollen. Die sogenannte Graue-Flecken-Förderung richtet sich an Regionen ohne Glasfaseranschluss, in denen ein eigenwirtschaftlicher Ausbau bislang nicht zustande gekommen war.

Tag der offenen Tür an der Sekundarschule „Drei Türme“
Angehende Sekundarschülerinnen und -schüler, ihre Eltern sowie weitere Interessierte konnten am 27. November 2025 die Hohenmölsener Sekundarschule „Drei Türme“ in der Erich-Weinert-Straße 18 kennenlernen. Nach Angaben der Schulleitung hatten zwischen 15 und 18 Uhr Führungen, Projektvorstellungen und verschiedene Mitmachaktionen auf dem Programm gestanden.

Heimatverein Keutschen-Zembschen führte Jahreshauptversammlung durch
Der Heimatverein Keutschen-Zembschen hatte am 28. November 2025 seine Jahreshauptversammlung abgehalten. Beginn war um 19 Uhr im Restaurant „Elijos“ in Hohenmölsen. Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Wahl des Vorstandes. Zudem waren der Weihnachtsmarkt in Keutschen sowie die geplante 800-Jahrfeier im kommenden Jahr Thema der Versammlung. An der Zusammenkunft hatten auch interessierte Gäste teilgenommen, neue Mitglieder sind weiterhin willkommen.

Bundesweiter Vorlesetag begeisterte Kinder und Senioren in der Region

Am bundesweiten Vorlesetag hatten Kinder in Hohenmölsen die Möglichkeit, spannende Geschichten hautnah zu erleben. In der KiTa Pfiffikus las Jana Herzig von der Stadtbibliothek den Kindern Märchen vor – unterstützt durch ein Kamishibai, ein japanisches „Papiertheater“, das die Geschichten mit Bildern begleitet. Auch Bürgermeister Andy Haugk beteiligte sich und trug den kleinen Zuhörern das Märchen „Sterntaler“ vor. Die Aktion in Hohenmölsen stand unter dem Motto „Vorlesen spricht deine Sprache“ und machte deutlich, wie wichtig das Vorlesen für die Sprachentwicklung und die Fantasie der Kinder ist. Der bundesweite Vorlesetag wird seit 2004 organisiert und rückt jedes Jahr die Bedeutung des Vorlesens in den Mittelpunkt.

Hohenmölsen stellte Konzept für grüne Fernwärme vor

Im Stadtrat hatte Hohenmölsen das Konzept für eine klimafreundliche Fernwärme vorgestellt, die bis 2045 treibhausgasneutral betrieben werden soll. Der Wärmepreis wurde bis 2039 auf rund 20,2 Cent pro Kilowattstunde geschätzt, aktuell liegt er bei 16,7 Cent. Die Versorgung sollte überwiegend aus Luft-Wärmepumpen und Biomasse bestehen, ergänzt durch Erdgas. Ein zentraler Baustein ist das Projekt „Grüne Fernwärme Hohenmölsen“ mit rund 45 Millionen Euro Förderung, inklusive Fernwärmespeicher und Gasleitung. Das Netz soll auf Taucha und Werschen ausgeweitet werden, wodurch rund 300 Haushalte profitieren werden. Die Stadt plant, bis 2028 die vollständige Wärmeplanung abzuschließen und die Versorgung bis 2045 treibhausgasneutral zu gestalten.

Ehemaliger Fußballplatz wurde zum Erlebnisgarten

Der Heimatverein Keutschen/Zembschen hat den ehemaligen Sportplatz des aufgelösten SV Keutschen in einen Erlebnisgarten verwandelt. Seit Anfang des Jahres arbeiteten Vereinsmitglieder und Unterstützer an dem Projekt, das mit einer Streuobstwiese begann. Im Juni legten sie einen Knotengarten mit 518 Spindelsträuchern und vier Rosen an den Eckpunkten an. Später entstanden weitere Bereiche wie der „Butterfly-Airport“ für Schmetterlinge und der „Zembschener Zwitscherzaun“ mit 110 vogelfreundlichen Gehölzen. Das Fußballtor erinnert noch an die frühere Nutzung. Das Gelände wurde zu einem Gemeinschaftsprojekt: Kinder pflegen den Bolzplatz, Jugendliche mähen den Rasen, und die örtliche Kita wird den Garten künftig nutzen. Ein „Künstlerzaun“ mit über 50 individuell gestalteten Latten rundet das Projekt ab und macht den Garten zu einem bunten Hingucker im Ort.

Bäckerei Hanke setzte auf traditionelle Stollen und Plätzchen

Jens Leder nutzt in seiner Bäckerei Hanke im Hohenmölsener Ortsteil Wählitz sehr alte Rezepte, die er vom Vorgänger und dessen Vater übernommen hat. Besonders der klassische Rosinenstollen ist bei den Kunden stets beliebt. In den letzten drei Jahren hatten Mohnstollen und Walnuss-Dattel-Stollen das Sortiment erweitert. Laut Herrn Leder wuchs das Interesse an neuen Produkten, doch die bewährten Klassiker wurden weiterhin stark nachgefragt. Wöchentlich verkaufte die Bäckerei rund 100 Kilogramm Plätzchen, darunter Mandeltaler, Mürbchen, Schwarz-Weiß-Gebäck und die weniger verbreitete Lebkuchenbrezel.

„Glückssträhne“ in Werschen feierte 15-Jähriges Bestehen

Sandy Hirschfeld hatte am 1. Dezember 2010 ihren Friseursalon „Glückssträhne“ im Hohenmölsener Ortsteil Werschen eröffnet. Den ehemaligen Schweinestall hatte ihr Vermieter zum Salon umbauen lassen, Hirschfeld selbst investierte rund 15.000 Euro. Von Beginn an lief das Geschäft gut, die Stammkunden blieben der Friseurmeisterin auch durch die Corona-Pandemie treu. Sie setzt auf familiäre Atmosphäre, regelmäßige Weiterbildungen und auf rentable Angebote wie Farbe statt Haarverlängerungen. Über die Jahre ergänzte sie ihr Team, investierte in eine Klimaanlage und hielt den Salon modern. Hirschfeld schätzt besonders die Flexibilität der Selbstständigkeit und den engen Kontakt zu ihren Kunden, die sie teilweise seit Kindertagen betreut.

Dezember 2025

Hohenmölsen und seine Ortschaften

Biber sorgen in Wählitz für Aufmerksamkeit

Anfang 2024 hatten Biber im Hohenmölsener Ortsteil Wählitz Gestaus und Dämme entlang der Rippach gebaut, die die Anwohner beunruhigten. Straßen, Wege und kleinere Entwässerungen wurden dadurch beeinträchtigt. Laut Bürgermeister Andy Haugk zeigten die in Wählitz installierten Stromlitzen Wirkung: An den bekannten Dammstellen wurden keine neuen Aktivitäten festgestellt. Dennoch entdeckten die Behörden zwischen Taucha und dem Plattenweg neue Dämme und Bauten. Zwei Stellen der Rippach traten über die Ufer, ohne Gefahr für Häuser oder Infrastruktur. Zusätzliche Elektrozäune und teilweise Rückbauten älterer Dämme sollen künftig Anstauungen verhindern. Die Situation wird engmaschig überwacht, während die Biber auch im Winter aktiv bleiben, um ihre Burgen zu pflegen und Vorräte zu nutzen.

Neuer Mehrgenerationenspielplatz in Granschütz eröffnet

In der Karl-Marx-Straße in Granschütz wurde ein Mehrgenerationenspielplatz eröffnet, der für rund 57.000 Euro gebaut wurde – etwa 3.000 Euro günstiger als geplant. 75 Prozent der Kosten wurden durch EU-Fördergelder gedeckt. Der Spielplatz sollte nicht nur Kindern Spaß bieten, sondern auch Begegnungen zwischen Jung und Alt fördern. Ausgestattet mit Spielgeräten wie einer Doppelschaukel und einer Balance-Station aus teils recycelbaren Materialien, soll er zum Treffpunkt für alle Altersgruppen werden.

Hohenmölsen erhielt Millionenförderung für Stadtprojekte
Die Landesinfrastrukturministerin Lydia Hüskens hatte Hohenmölsen Mittel in Höhe von 5,4 Millionen Euro übergeben. Damit sollen mehrere Projekte umgesetzt werden: Die Ernst-Thälmann-Straße wird als „Grüne Achse“ aufgewertet, der Stadtpark als „Klimastadtpark“ verschönert, die Außenflächen der Freizeiteinrichtung am Sternentor gestaltet und ein Aufzug im Rathaus eingebaut werden. Der größte Teil der Förderung fließt in den Neubau des Bauhofes in der Ernst-Thälmann-Straße.

Erhöhung der Niederschlagswassergebühr beschlossen
Die Stadt Hohenmölsen hat die Niederschlagswassergebühr von 46 auf 77 Cent pro Quadratmeter und Jahr erhöht. Als Gründe nannte Bürgermeister Andy Haugk gestiegene Bau- und Reparaturkosten sowie nötige Investitionen ins Kanalnetz. Betroffen waren die Kernstadt sowie Webau, Granschütz und Taucha. Grundstückseigentümer können die Gebühr vermeiden, wenn Regenwasser auf dem eigenen Grundstück versickert.

Weihnachtsshow der „Sunflowers“ begeisterte Publikum
Die Hohenmölsener Tanzgruppe „Sunflowers“ hatte zur 18. Weihnachtsshow ins Bürgerhaus eingeladen. Unter dem Motto „Eine Reise zum Nordpol“ begeisterten Mitwirkende aller Altersklassen bei drei ausverkauften Vorstellungen. Ein augenzwinkernder Auftritt der „Bösen“ sorgte dabei für Heiterkeit. Leiterin Ute Steinbach hatte die Show wie in jedem Jahr mit ihrem großen Team vorbereitet. Ein Teil der Einnahmen kam erneut der Kinderkrebsstation der Universitätsklinik Halle zugute. Insgesamt sammelten die „Sunflowers“ rund 3.000 Euro für den guten Zweck.

Weihnachtsmarkt verwandelte Festplatz in Weihnachtsdorf
Der Festplatz in Hohenmölsen hatte sich am Wochenende in ein kleines Weihnachtsdorf verwandelt. Die Stadt lud Bürgerinnen, Bürger und Gäste zum Weihnachtsmarkt ein. Zur Eröffnung am Samstag schnitt Bürgermeister Andy Haugk einen von der Bäckerei Hanke gestifteten Riesenstollen an. Die Spenden daraus unterstützen den Kinderfasching im Bürgerhaus. An den Ständen wurden unter anderem Fisch, Wildgerichte sowie gebrannte Mandeln, Glühwein und heiße Schokolade angeboten. Auf der Bühne traten die Kitas auf, Kinder fuhren Karussell und der Weihnachtsmann las in der Stadtkirche Geschichten vor. Höhepunkte waren das Weihnachtsliedersingen, das Konzert „Irische Weihnacht“ am Samstagabend und der Auftritt des Gospelchors „Celebrate“ sowie das Kochduell mit sechs Teams am Sonntag.

Hohenmölsen veröffentlichte neues Weihnachtsmärchen
In Hohenmölsen war ein neues Märchenvideo erschienen, das das während der Corona-Pandemie entstandene Projekt fortsetzte. Damals hatten Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit Bürgermeister Andy Haugk Märchen auf Youtube veröffentlicht, um Kindern in der Weihnachtszeit eine Freude zu machen. Aus der Idee entwickelte sich eine feste Tradition. Mit der inzwischen 18. Geschichte präsentierte das Märchen-Team das Video „Oh Flammenbaum, oh Flammenbaum“. Andy Haugk las die Geschichte um Gärtner Ocke vor, in der der Umgang mit Feuer zur Weihnachtszeit thematisiert wird. Das Märchen richtet sich dabei auch als Lehrstück an Erwachsene. Zum Team gehören Autorin Christin Spaleck, Illustrator Helmut Bisovski, Videoproduzent Ronald Luckanus und Bibliotheksleiterin Jana Herzig.

Nico Hinz übernahm AWO-Vorsitz
Im Juni wurde Nico Hinz zum neuen Vorsitzenden des AWO-Ortsvereins Hohenmölsen gewählt. Der 46-Jährige, seit sechs Jahren Mitglied und Hausmeister im altengerechten Wohnen, führt den rund 150 Mitglieder starken Verein gemeinsam mit vier Vorstandsmitgliedern. Sein erstes Projekt war die Herbstfeier, bei der Ideen für das kommende Jahr gesammelt und konkrete Spendenzwecke definiert wurden. Hinz engagiert sich besonders für Kinder- und Seniorenprojekte, etwa durch Sachspenden für die Stadtbibliothek oder regelmäßige Wanderungen für Senioren. Trotz vergangener Probleme im Altenpflegeheim blickte Hinz optimistisch in die Zukunft: Mit neuem Kreisvorstand und Geschäftsführung will er die Arbeit der AWO sichtbarer machen und für den guten Zweck stärker in der Öffentlichkeit bewerben.

AWO Hohenmölsen unterstützte Lesepaten
Der AWO-Ortsverein Hohenmölsen hatte der Stadtbibliothek Materialien im Wert von 100 Euro gespendet. Vorsitzender Nico Hinz übergab die Sachspenden an Bibliotheksleiterin Jana Herzig, um die Arbeit der Lesepaten und Vorlesepaten zu unterstützen. In Hohenmölsen begleiten 17 Lesepaten Kinder beim Lesenlernen, sechs Vorlesepaten lesen in Kitas vor. Die Spenden, darunter Spiele wie „Montagsmaler“ und kleine Geschenktüten, sollen die Ehrenamtlichen zusätzlich motivieren. Herzig betonte die wichtige Rolle der Paten als Bezugspersonen für die Kinder.

Mit Herz für Bücher und Kinder
Jana Herzig leitet seit rund 17 Jahren die Stadtbibliothek in Hohenmölsen. Nach ihrer Ausbildung zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste und einer Zwischenstation im Einzelhandel brachte sie Organisation und Teamführung in ihre Leitungsfunktion ein. Unter ihrer Leitung fanden in diesem Jahr 37 Veranstaltungen mit fast 800 Teilnehmenden statt. Ein Schwerpunkt liegt auf jungen Leserinnen und Lesern: 139 Kinder leihen regelmäßig Bücher und Spiele aus. Herzig engagiert sich zudem als Vorlesepatin in der KiTa „Pfiffikus“. Besonders zur Weihnachtszeit empfahl sie Kinderbücher wie „Weihnachten in Bullerbü“ und „Weihnachten in Hogwarts“ sowie für Erwachsene „Unvergessliche Weihnachten“.

Pflege und Probleme an der Rippach
Anwohner und Ausschussmitglieder in Hohenmölsen hatten zuletzt den Zustand der Rippach kritisiert. Gerüchte über eine Herabstufung des Bachs von Gewässer erster auf zweiter Ordnung wiesen Landesbetriebssprecherin Christina Bendigs zurück: Eine solche Änderung sei nie vorgesehen gewesen. Bei Gewässerschauen, zuletzt am 10. November, überprüften das Umweltamt und weitere Beteiligte den Verlauf der Rippach. Der ordnungsgemäße Abfluss sei überall gewährleistet, zweimal jährlich werde in den

Ortslagen gemäht, Totholz entfernt und an manchen Stellen eine Grundräumung durchgeführt. Hauptsächlich beschäftigt man sich jedoch mit den aktiven Bibervorkommen. Weitere Pflege- und Beräumungsarbeiten sind für das kommende Jahr geplant.

Neue Vorfahrt auf Kreisstraße in Rössuln
Nach rund vier Monaten Bauzeit wurde das 800 Meter lange Teilstück der Kreisstraße 2200 in Rössuln freigegeben. Die Vorfahrt wurde neu geregelt: Fahrzeuge von Aupitz Richtung Webau haben Vorrang, andere müssen nun Vorfahrt gewähren. Die Änderung erfolgte nach mehreren Unfällen in den vergangenen Jahren. Die Sanierung kostete den Burgenlandkreis etwa 630.000 Euro, die Stadt Hohenmölsen rund 137.000 Euro. Drei neue Schachtdeckel installierte der ZWA für etwa 1.000 Euro.

Stadtrat beschloss höhere Entschädigungen
Der Hohenmölsener Stadtrat beschloss am 18. Dezember 2025 eine Erhöhung der Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten. Die Bezüge stiegen um mindestens zehn Prozent, nachdem die letzte Anpassung 2014 erfolgt war.

Fördermittel für neuen Radweg übergeben
An der Grenze von Hohenmölsen und Teuchern wurde am 19. Dezember 2025 der Fördermittelbescheid für einen Radweg übergeben, der beide Gemeinden verbinden soll. Bürgermeister Andy Haugk und Marcel Schneider nahmen 571.000 Euro von Melanie Sorgatz vom Landesministerium entgegen. Mit 381.000 Euro aus dem EFRE und 190.000 Euro vom Land soll der 1,3 Kilometer lange Radweg zwischen der Ernst-Thälmann-Straße in Gröben und dem Dorfplatz in Werschen im kommenden Jahr ausgebaut werden. Die Gesamtkosten liegen bei 632.000 Euro.

Feuerwehr überraschte Jugendwohneinrichtung
Die Deubener Feuerwehr überraschte die Jugendlichen der Zukunftswerkstatt Mitteldeutschland in Hohenmölsen mit Spielen und Snacks. Angeführt vom als Weihnachtsmann verkleideten Wehrleiter Christian Gaßmann brachten die Retter Geschenke mit, die sofort ausprobiert wurden. Die Einrichtung betreut bis zu zwölf Jugendliche ab 14 Jahren, darunter auch vom Jugendamt betreute Jugendliche, und setzt auf Traumapädagogik sowie einen strukturierten Tagesablauf. Die Feuerwehr lobte das Engagement und kündigte weitere gemeinsame Aktionen an.

Linedance für Alleinstehende beliebt
Die Tanzschule „Tanzeria“ in Hohenmölsen startet ab 13. Januar 2026 neue Kurse für Menschen ohne festen Tanzpartner, darunter Solotanz und Linedance. Dabei lernen Teilnehmende gemeinsam Choreografien und stärken Kondition sowie soziale Kontakte. Linedance erfreut sich wachsender Beliebtheit. In Sachsen-Anhalt zeigen hohe Zahlen Alleinlebender, wie wichtig solche Angebote für Gemeinschaft und Austausch sind.

Hohenmölsen präsentierte Chancen für Rückkehrer
Zum Pendler- und Rückkehrertag kamen rund 25 Aussteller ins Hohenmölsener Bürgerhaus, darunter Unternehmen, soziale Einrichtungen und die Stadt selbst, um über Jobs, Ausbildung und Vereine in der Region zu informieren. Die Gäste nutzten die Gelegenheit, berufliche Chancen und Kontakte kennenzulernen. Auch das Theater-Pädagogische-Zentrum Zeitz Triton zeigte, wie Vereine junge Menschen an die Region binden können. Die Veranstaltung bot insgesamt die Möglichkeit, Hohenmölsen als Wohn- und Arbeitsort neu zu entdecken.

Verkehrswacht schulte Kinder in der Region
In den vergangenen zwei Jahren haben mehrere Tausend Grundschüler aus Hohenmölsen, Teuchern, Weißenfels und Zeitz an Verkehrssicherheitsübungen der Verkehrswacht Hohenmölsen-Teuchern teilgenommen. Landtagsabgeordneter Rüdiger Erben lobte das ehrenamtliche Engagement und betonte, wie wichtig solche Schulungen für den Schutz vor Unfällen sind.

Hohenmölsener Feuerwehr blickt auf ereignisreiches Jahr zurück
Die Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen war 2025 rund 80 Mal im Einsatz, darunter größere Brände in Jaucha, Hohenmölsen und Weißenfels. Höhepunkt des Jahres war das 160-jährige Jubiläum am 1. Mai beim Tag der offenen Tür. Auch die Jugendfeuerwehr bleibt eine wichtige Säule: 27 Kinder und Jugendliche nahmen an Zeltlagern, Wettbewerben und Ausbildungsdiensten teil. Für 2026 stehen die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr auf dem Programm.

Hohenmölsen 2025:
Erfolge trotz finanzieller Herausforderungen
Hohenmölsen hat 2025 Fortschritte in Gesundheit, Stadtentwicklung und Brandschutz erzielt. Zwölf Allgemeinmediziner arbeiten nun in der Stadt, das Gesundheitszentrum entstand im ehemaligen NP-Markt, und die augenärztliche Versorgung wurde gesichert. Reinichens Gut am Altmarkt wird modernisiert und 46 neue Grundstücke im Wohngebiet „Am Gymnasium“ stehen bereit. Neue Feuerwehrfahrzeuge und ein geplanter Neubau in Taucha stärken die Sicherheit, das Freibad „Sternentor“ soll Treffpunkt für Jugendliche werden. Finanziell bleibt die Stadt unter Druck: Geringe Zuweisungen und Kofinanzierungen erfordern neue Schulden. Bürgermeister Haugk betont jedoch, dass das Sondervermögen der Bundesregierung eine einmalige Chance für wichtige Projekte bietet.

Nichtamtlicher Teil

Die im nichtamtlichen Teil geäußerten Meinungen und Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Gemeinde Hohenmölsen - Land

Gottesdienste und Andachten

im AWO Pflegeheim HHM immer Montag um 09:30 Uhr

Sonntag, 01.02.2026
09:00 Uhr Zorbau Gottesdienst

Sonntag, 08.02.2026
14:00 Uhr Granschütz Gottesdienst

Sonntag, 15.02.2026
10:30 Uhr Hohenmölsen Gottesdienst

Konfirmanden im Februar
28. Februar, 10:00 Uhr - 14:00 Uhr
Gemeindehaus Hohenmölsen
Thema: Fasten! 7 Wochen ohne ... oder 7 Wochen für ...?

Im März Konfi-Elternabend
(nur für Eltern der diesjährigen Konfirmation)
Donnerstag, 12. März, 19:00 Uhr – 20:00 Uhr
im Gemeindehaus Hohenmölsen
Thema: Wir besprechen gemeinsam alles Nötige für die kommende Konfirmation.

Ökumenische Kindertage
Anmeldung und Kosten siehe Gemeindebrief
im Bürgerhaus Hohenmölsen
(Dr. Walter-Friedrich-Str. 2)
Freitag, 6. März von 16:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 7. März von 10:00 - 16:00 Uhr
In diesen Tagen werden wir das Land Nigeria entdecken, werden neue Perspektiven gewinnen und merken, dass die Fragen und Ideen gar nicht so weit weg sind von uns. Wir werden miteinander singen und basteln. Am Samstag ist ein Mittagessen mit inbegriffen.
Es erwartet die Teilnehmenden ein fröhlicher Familiengottesdienst. Die Kinder erzählen von ihren Erlebnissen und wir singen die Lieder noch einmal gemeinsam. Nur mit vorheriger Anmeldung!

Regelmäßige Gruppen

Gitarren	Mo, ab 16:00 Uhr
	Mi, ab 16:00 Uhr
	Do, ab 16:00 Uhr
Flöten	Do, ab 15:00 Uhr
Kindertreff	Fr, ab 15:30 bis 17:30 Uhr
Krabbelgruppe	Mi, ab 09:30 Uhr
Frauenklönkreis	nach Absprache
Kreativkreis	Do, 19.02. um 19:00 Uhr
Mütterkreis	Di, 17.02. um 15:00 Uhr

Kontakte
Gemeindebüro (Gemeindesekretärin: Frau Weis)
für den Pfarrbereich Hohenmölsen, Altmarkt 13
Öffnungszeit: Donnerstag, 10:00 - 13:00 Uhr
Telefon: 034441-22910 / Mobil: 0179 6642107
Mail: gemeindebuero@noezz.de

Friederike Rohr *(ordinierte Gemeindepädagogin)*
Telefon: 034441-23202
Mail: friederike.rohr@noezz.de

Johannes Rohr *(ordinierter Gemeindepädagoge)*
Mail: johannes.rohr@noezz.de

Hinweise und Informationen finden Sie immer auch online unter: ***www.noezz.de***.

Anwaltskanzlei Carmen Borchert
Carmen Borchert
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht und Verkehrsrecht
Ernst-Thälmann-Straße 5
06679 Hohenmölsen
info@anwalt-borchert.de
Tel. 034441-22 696
Fax. 034441-22 697
www.anwalt-borchert.de
Ich bin für Sie da in:
- **Familiensachen**
- **Verkehrsunfallangelegenheiten**
- **Bußgeld- und Strafsachen**

Ferner im:
- **Arbeits- und Zivilrecht sowie**
- **Miet- und Grundstücksrecht**

Steuerwissen ist Geld!
Wissen, wie man Steuern spart!

Manuela Oeftger
Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Kevin Hoffmann
Beratungsstelle:
Wählitzer Weg 12 • 06679 Hohenmölsen
Telefon: (034441) 2 40 88
Sprechtage: Dienstag und Donnerstag
(kostenloses)
Info-Telefon: 0800 - 181 76 16
info@vlh.de // www.vlh.de
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Antennenverein HHM e. V.

AVH Antennenverein Hohenmölsen e.V.
Große Satellitenempfangsanlage +++ Postfach 1106 +++ 06676 Hohenmölsen

Mit 2026 geht der AVH in das 37. Jahr seines Bestehens.
Ja, das Gemeinschaftswerk aller Mitglieder ist längst erwachsen geworden und man kann sich an den Ergebnissen der Bemühungen der Engagierten, der Fachleute erfreuen.
Arbeitsweisen haben sich bewährt, insbesondere auch das Meldesystem für etwaig auftretende Fehler oder Mängel.
Die Mitglieder melden sich mit ihren Informationen telefonisch bei den bekannten Meldestellen, von wo aus unverzüglich die im Auftrage des AVH tätige Fachfirma Blumenschein, Weißenfels, tätig wird. Bekannt ist inzwischen, dass die Männer von „SAT-Kabel-TV“ schnell und mit Sachkenntnis vor Ort tätig werden.
Die AVH-„Meldestellen“ für die Information über Fehler, Mängel und andere Hinweise werden hier nochmal aufgeführt:

- Michael Braun Tel.: HHM 25795
- Monika Swiekatowski Tel.: HHM 22610
- Silke Jahn Tel.: 0172 2164984
- Harald Nitschke Tel.: HHM 22592

Zum Beginn des neuen Jahres gehört stets auch, dass bis zum 31. März der Jahresbeitrag für das laufende Jahr zu begleichen ist. Seit dem **01.01.2026** beträgt der Mitglieder-Jahresbeitrag **60,00 €**;

Sparkasse Burgenlandkreis
DE91 8005 3000 3000 0005 25

Für neue und immer mehr längerjährige Mitglieder gilt die Nutzung des **SEPA-Lastschriftmandates**. Das Formular dazu ist auf der Internetseite des AVH unter „Formulare“ zu finden.

Michael Braun
Vorsitzender des AVH

Rübner Automobile GmbH

06679 Hohenmölsen • Dobergaster Str. 3
☎ 034441 / 3 34 98
E-Mail: info@autohaus-ruebner.de
www.autohaus-ruebner.de

- Wartung und Reparatur nach Herstellervorschrift auch für Fahrzeuge mit Leasingvertrag (Wartung- und Verschleiß)
- Verwendung von Originalteilen
- Zugriff auf die Herstellersysteme (Reparaturleitfaden, Wartungslisten, Teilekataloge)
- Anpassung von Wegfahrsperre, Auslesen von Radiocode
- Softwareaktualisierung nach Herstellervorgabe (SVM)
- Diagnose und Fehlersuche mit Herstellersystemen
- Kalibrierung von Assistenzsystemen
- Achsvermessung
- Reifendienst incl. Einlagerungsservice
- Klimaservice
- Glas-Reparatur und Austausch
- Abgasuntersuchung
- Hauptuntersuchung durch DEKRA und GTÜ
- Unfallinstandsetzung
- Lackierung durch zertifizierten Partner
- Fahrzeugpflege und Aufbereitung
- Euromobil, Mietwagenservice

Ihr Unabhängiger Markenbetrieb für Audi, Volkswagen und Skoda

SCHELLENBERG
FLIESENLEGER & MAURERMEISTERBETRIEB
Inh. Marco Schellenberg
Alles aus einer Hand!
Durch bewährte Zusammenarbeit mit unseren Handwerkspartnern
034441 331 03
service@fliesen-schellenberg.de
Beratung • Gestaltung • Verarbeitung • Verkauf
Fliesen • Platten • Mosaik • Naturstein

"Ihr regionaler Baupartner - zuverlässig, persönlich, nah."
Jörg Lenzer
J. Lenzer Bauunternehmen
Bauunternehmen J. Lenzer
Inh. Jörg Lenzer
Bauvereinsweg 7
06679 Hohenmölsen
Tel.: 034441 / 36 97 89
Funk: 0173 / 5 75 51 75
Fax: 034441 / 1 84 39
E-Mail: Info@Lenzer-Bau.de
www.Lenzer-Bau.de

Senioren- und Behindertenbeirat
der Stadt Hohenmölsen

SENIORENBÜRO
Stadt Hohenmölsen e.V.

Liebe Senioren und Seniorinnen,
Werte Mitbürger und Mitbürgerinnen,

obwohl der Januar schon fast vorbei ist, wünsche ich Ihnen allen heute noch ein schönes und vor allem gesundes Jahr 2026, viele angenehme Stunden mit Ihren Familien und Freunden und vielleicht auch im Seniorenbüro.
Wir Mitglieder des Seniorenbüros versuchen auch in diesem Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Programm für Sie zusammenzustellen.
Die Tagesfahrt am **10.02.** nach Falkenhain hatte ich Ihnen ja schon im letzten "Amtsblatt" angekündigt und es sind schon zahlreiche Anmeldungen bei uns eingegangen. Aber einige Plätze sind noch frei. Vielleicht haben Sie noch Lust - dann melden Sie sich bitte - gern auch telefonisch unter 41805.
Leider mussten wir unsere letzte "Singestunde" wetterbedingt absagen und nun hoffen wir, dass der Wettergott uns im Februar mehr "hold" ist. Wichtig für uns ist aber Ihre Sicherheit, und dann ist es nicht schlimm, wenn wir mal eine Veranstaltung ausfallen lassen müssen. Wenn das Wetter es erlaubt, werden wir am **09.02. um 14:00 Uhr** wieder gemeinsam mit Ihnen singen - und Kaffee und Kuchen gibt es auch.
Am **12.02.** wollen wir dann wieder etwas für unseren "Geist" tun. Vielleicht wollen Sie mal "schnuppern", dann kommen Sie um **14:00 Uhr** ins Seniorenbüro.
Sicher sind einige von Ihnen auf öffentliche Verkehrsmittel angewiesen. Nun hat der Mitteldeutsche Verkehrsverbund (MDV) eine Möglichkeit entwickelt, wie man über das Handy seine Fahrt mit Bus und Bahn planen und z.B. auch Tickets kaufen kann.
Am **17.02. um 14:00 Uhr** wird Ihnen eine Vertreterin des MDV im Seniorenbüro das Projekt vorstellen und auch die Handhabung auf Ihrem Smartphone erläutern - also bringen Sie Ihr Gerät mit.
So nun habe ich Ihnen erzählt, was wir für Sie im Februar organisiert haben.
Vielleicht haben Sie auch noch Fragen oder Probleme, worüber Sie näher informiert werden möchten. Sprechen Sie uns an, wir versuchen auch das zu klären.
Gleichzeitig möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass auch "Nichtsenioren" an

unseren Veranstaltungen teilnehmen können. Bei uns ist jeder willkommen.

Seien Sie alle gegrüßt von Ihrer

Silvia Förster
1. Vorsitzende des Seniorenbüros der Stadt Hohenmölsen e.V.

LESERBRIEF

Ein Dankeschön an das Seniorenbüro

Vom Seniorenbüro Hohenmölsen organisiert fuhren wir am 16.12.25 morgens von Hohenmölsen in einem gemütlichen Reisebus nach Stadtroda zum Kristallhof. Hier konnten wir wunderschöne Glasartikel, Vasen, Figurengruppen und auch Weihnachtskugeln bewundern. Bei manchen beeindruckenden Stücken wurde die Kauflust gefördert. Besonders imposant fanden wir die Kristalllampen und natürlich die Weihnachtsausstellung. Weiter führte uns die Fahrt nach Tautenhain in die geschichtsträchtige Gaststätte „Zur Kanone“. Hier machten wir uns, frei nach Napoleon, über unser schmackhaftes Mittagessen her. Weiter ging die Reise nach Bad Klosterlausnitz. Dort wurden wir bereits zu einem Rundgang durch die Heimatstube erwartet. Die vorbereitete Führung war sehr unterhaltsam und interessant. Das Holzland mit seiner eigenartigen Landschaft wurde uns weitgehend erklärt. Weiter nach Stadtroda ging es nun zum Landgut mit Hofladen. Dies nutzten wir zu einem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Leider ging der Tag viel zu schnell zu Ende und bald traten wir wehmütig die Heimfahrt an.
Besonders möchten wir uns für den schönen Tag bei Frau Sylvia Förster bedanken. Wir würden uns freuen, wenn es bald zu weiteren Fahrten kommt.

Lothar Nüssel

Terminkalender der Seniorengruppe Taucha 2026

Wann: jeden 2. Donnerstag im Monat um 15:30 Uhr
Wo: in „Meggel´s kleiner Kneipe“

Terminkalender der Seniorengruppe Werschen 2026

Montags ab 13:00 Uhr - **Romméspiele**
ab 14:30 Uhr - **Kaffeepause**

Mittwochs ab 16:30 Uhr - **Gymnastik**

Profitieren Sie von über 25 Jahren Erfahrung in der Pflege
AWO Kreisverband Burgenlandkreis e.V.
Häusliche Pflege | AWO Tagespflege
für Zeitz/Hohenmölsen/Teuchern und Umgebung
Weißenfelser Straße 1, 06712 Zeitz
- häusliche Alten- & Krankenpflege
- hauswirtschaftl. Versorgung
- Hausnotruf
- Betreuung & Entlastung
Telefon: 03441 / 22 86 03 oder 034441 / 44 555
Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie unverbindlich & kostenlos
„Tagsüber gemeinsam - Abends zu Hause“
- vielfältige Beschäftigungen
- Grund- & Behandlungspflege
- gemeinsames Essen
- individuelle Betreuung von demenziell Erkrankten
- Hol- & Bringservice
- kostenloser Schnuppertag
Telefon: 03441 / 72 57 78-10
E-Mail: tagespflege@awo-blk.de
www.awo-blk.de
AWO Kreisverband Burgenlandkreis e. V.
Ambulanter Pflegedienst · Altersgerechtes Wohnen · Stationäre Altenpflege
Menüservice · Tagespflege

Speisepläne im Internet unter: www.menueservice.awo-blk.de
AWO Kreisverband Burgenlandkreis e.V.
AWO - Menüservice
Wir verleihen Ihrem Essen Räder!
Frisch - Preiswert - Lecker - Flexibel
- Lieferung von Montag bis Sonntag
- Täglich 3 Gerichte zur Auswahl inkl. Nachtisch
- kurzfristige An- oder Abbestellung möglich
034441 / 44532
Clara-Zetkin-Straße 20 · 06679 Hohenmölsen · http://www.awo-blk.de
Fax: 03 44 41 / 44 540 · E-Mail: menueservice@awo-blk.de

KiTa „Käthe Kollwitz“ Granschütz

Schneespaß in der KiTa „Käthe Kollwitz“

Der Winter hat es in diesem Jahr gut gemeint. Reichlich Schnee und frostige Temperaturen luden die Kinder dazu ein, das winterliche Wetter in vollen Zügen zu genießen. An jedem Tag, an dem die weiße Pracht liegen blieb, ging es mit großer Vorfreude nach draußen. Ob ausgelassene Schneeballschlachten, fröhliches Toben im Schnee oder ein wunderschöner Winterspaziergang – die Kinder waren kaum zu bremsen.
Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Weg zum Rodelberg. Hochmotiviert und mit viel Energie liefen die Kinder mit Schlitten und Po-Rutschern den Berg hinauf, um anschließend jauchzend wieder hinunterzusausen. Lachende Gesichter, rote Wangen und jede Menge Begeisterung zeigten deutlich, wie viel Freude diese Wintertage bereiteten. Natürlich blieben dabei auch nasse Hosen, Jacken und Handschuhe nicht aus. In der KiTa wurde jedoch schnell für Abhilfe gesorgt: Die Kinder konnten sich in warme, trockene Kleidung umziehen und sich wieder aufwärmen.
Das winterliche Wetter brachte auch besondere Herausforderungen mit sich. Am 09.01.26 legte der starke Schneefall den Verkehr weitestgehend lahm, sodass die Burgenlandküche die KiTa nicht mit Mittagessen beliefern konnte. Spontan musste improvisiert werden: Eine Kollegin, die im Ort wohnt, holte mehrere Packungen Nudeln von zu Hause. Diese wurden anschließend in der KiTa gekocht, sodass alle Kinder trotz der widrigen Umstände mit einem warmen Mittagessen versorgt werden konnten.

Diese Tage haben gezeigt, wie viel Freude Schnee bringen kann - und wie wertvoll Flexibilität und Engagement im KiTa-Alltag sind.

Das Team der KiTa „Käthe Kollwitz“

KiTa „Kinderland-Sonnenschein“

Schneezauber in der Hasengruppe

Große Freude herrschte vor kurzem in der Hasengruppe der „KiTa Kinderland-Sonnenschein“. Nachdem es kräftig geschneit hatte und der Spielplatz eingeschneit war, holten wir uns den Schnee in unseren Gruppenraum. Auf einem Tisch wurde der Schnee ausgebreitet und lud die Kinder zum Staunen, Fühlen und Ausprobieren ein. Mit dem Spielzeug aus der Kinderküche konnten die Kinder damit experimentieren. Sie formten, rollten und entdeckten spielerisch den Schnee. So schufen wir ein winterliches Erlebnis, das den Kindern in Erinnerung bleiben wird.

Hort Hohenmölsen

1. Schneeballcup

Der 1. Schneeballcup liegt nun erfolgreich hinter uns. Am 18.12.2025 fand in der Turnhalle Nord die erste Auflage unseres Hallenturniers statt. Organisiert wurde die Veranstaltung vom engagierten Team rund um den Hort Hohenmölsen.
Insgesamt nahmen fünf Teams mit über 50 Kindern am Turnier teil. Neben spannenden und fairen Spielen sorgte auch unsere Tanz-AG, die von Frau Grulke hervorragend betreut wird, mit zwei kurzen Auftritten für tolle Stimmung in der Halle.

Die Platzierungen im Überblick:

1. Platz: Die Keks Kicker (10 Punkte, +6 Tore)
2. Platz: Nussknacker FC (9 Punkte, +3 Tore)
3. Platz: Die Eisblitze (4 Punkte, ±0 Tore)
4. Platz: Die Turbo Tannenbäume (4 Punkte, -1 Tor)
5. Platz: Die Schneestürmer (1 Punkt, -8 Tore)

Besonders hervorzuheben ist Charlie, ein Erstklässler, der mit fünf Treffern bester Torschütze des Turniers wurde.
Zusätzlich wurden drei kleine Preise per Zufall verlost: ein Fußball, eine Cap und ein Trikot. Darüber hinaus erhielt jedes teilnehmende Kind als kleine Erinnerung zehn Fußballkarten.
Ein herzliches Dankeschön gilt dem SV Hohenmölsen für die großartige Unterstützung sowie Tim, Jaime und René für ihre tatkräftige Hilfe. Ebenso möchte ich meinem Hort Team für die engagierte und zuverlässige Unterstützung danken.

Wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen in diesem Jahr, wenn es wieder heißt: **„Schneeballcup – gemeinsam spielen, gemeinsam gewinnen!“**

Mit sportlichen Grüßen
Herr Röder

Mitgestalten – AG Märkte sucht Mitglieder!

Sie wohnen in Hohenmölsen, sind kreativ, motiviert und möchten aktiv an der Gestaltung unserer Stadtfeste mitwirken? Dann sind Sie herzlich eingeladen, mitzuwirken.
Wir suchen Menschen, die Lust haben, sich in der Arbeitsgemeinschaft Märkte einzubringen – insbesondere mit Blick auf unseren Herbstmarkt und der 950-Jahrfeier 2030.

Ausdauer, Ideenreichtum und Engagement sind herzlich willkommen.

Bitte senden Sie Ihr kurzes Motivationsschreiben per E-Mail oder Post bis **20.02.2026** an:

Sachgebietsleiterin Soziales, Kultur und Vereine
Christiane Denecke
Großgrimmaer Straße 2
Telefon: 034441/ 42 - 252 / Fax: 034441/ 42 - 220
E-Mail: denecke@stadt-hohenmoelsen.de

Im **März** findet ein **Auftakt-Workshop** statt, bei dem wir gemeinsam die nächsten Schritte planen und Ideen entwickeln.

Werden Sie Teil eines kreativen Teams, gestalten Sie die Zukunft unserer Stadtfeste aktiv mit – wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Patenschaftskompanie

Girls'Day und Boys'Day 2026

Am 23. April 2026 wird im Rahmen des jährlich stattfindenden „Girls'Day und Boys'Day" auch das Sanitätsregiment 1 Berufsfelder in der Bundeswehr präsentieren.
Die Mädchen und Jungen erhalten an diesen Tag nicht nur einen Einblick in den Beruf als Soldatin oder Soldat, sondern auch in die Gesundheitsfachberufe, welche die Bundeswehr zu bieten hat. Hierzu gehören zum Beispiel der Beruf der Notfallsanitäterin und des Notfallsanitäters, der Einsatzsanitäterin und des Einsatzsanitäters oder der Pflegefachfrau und des Pflegefachmannes.
Die 3. Kompanie wird an diesem Tag einen Einblick in die sportlichen Leistungsansprüche, welche an die Soldaten, sowohl weiblich als auch männlich, gestellt werden, geben.

Teil der Sporteinheit: Pendellauf, Foto: StFw Bogler

Insgesamt haben Mädchen und Jungen die Möglichkeit, sich über die Vielfältigkeit der unterschiedlichen Berufsfelder zu informieren.
Informationen zum Mädchen- bzw. Jungen-Zukunftstag und die Anmeldemöglichkeiten, mit dem Stichwort „Sanitätsregiment in Weißenfels", sind unter ***www.girls-day.de*** und ***www.boys-day.de*** zu finden.
Wir wünschen allen Teilnehmenden einen interessanten Tag!

Ihre 3./SanRgt 1

Vorstellung Verpflegung, Foto: StFw Bogler

Information der UNI Leipzig

Neue Online-Hilfe zur Stärkung der psychischen Gesundheit bei Menschen mit starkem Übergewicht

Viele Menschen in Deutschland haben Übergewicht. Insbesondere starkes Übergewicht kann mit verschiedenen gesundheitlichen Folgen einhergehen, die den Alltag und das Wohlbefinden der Betroffenen beeinflussen können. Zur Einschätzung des Körpergewichts wird häufig der sogenannte Body-Mass-Index (BMI) verwendet, der das Verhältnis von Körpergewicht zu Körpergröße beschreibt. Ab einem BMI von 30 spricht man von Adipositas (starkem Übergewicht). Studien zeigen, dass Adipositas nicht nur körperliche Auswirkungen haben kann, sondern auch unser psychisches Wohlergehen beeinflusst. Gleichzeitig gibt es viele Möglichkeiten, das eigene Wohlbefinden aktiv zu stärken.

Unsere wissenschaftliche Studie

Die Universität Leipzig hat ein neues internetbasiertes Unterstützungsangebot speziell für Menschen mit Adipositas entwickelt. Die Forschenden untersuchen in einer Studie, wie das Online-Angebot Menschen mit Adipositas hilft, die psychische Gesundheit zu stärken und den Alltag besser zu bewältigen.
Dafür sucht die Universität Leipzig interessierte Teilnehmende. Das Online-Angebot beschäftigt sich mit vielen Themen rund um die eigene Stimmung, wie ich mit Stress und psychischen Belastungen besser um gehen kann, oder wie ich es schaffe, im Alltag aktiv zu werden. Das Angebot kann von einem Computer, Tablet oder Smartphone aus genutzt werden, ohne eine App herunterladen zu müssen. Technische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Die Teilnahme an der Studie ist kostenfrei möglich und beinhaltet neben der Nutzung eines Online-Unterstützungsangebots das Ausfüllen von zwei Fragebögen. Diese werden per Post zugeschickt. Die Teilnehmenden erhalten eine Aufwandsentschädigung von insgesamt 40,00 Euro.
Mitmachen können Erwachsene mit Adipositas in ganz Deutschland, die gerne neue Wege ausprobieren möchten, um ihre psychische Gesundheit zu stärken.

Sie haben Interesse teilzunehmen? Melden Sie sich bei uns!

Wollen Sie weitere Informationen haben oder mitmachen? Sie können sich auf dieser Webseite zur Teilnahme anmelden:
https://umfrage.uni-leipzig.de/index.php/827741

Sie haben Fragen zur Studie? Schreiben Sie uns eine E-Mail an ***aktivplus@medizin.uni-leipzig.de*** oder rufen Sie uns unter 0341–97 15 482 an.

Wir schicken Ihnen gern ausführliche Informationen zur @ktivPLUS-Studie zu. Um herauszufinden, ob Sie für die Studie geeignet sind, füllen Sie vorab einen kurzen Fragebogen aus.

Ihr Studienteam des Instituts für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health der Universität Leipzig

... für den Monat Februar

07.02.2026	21:00 Uhr	**80er, 90er, 2000er Party** Bürgerhaus Hohenmölsen
14.02.2026	08:45 Uhr	**Melusinenpokal der Pendelfischer** Glückauf-Sporthalle
14.02.2026	20:11 Uhr	**Karneval – Abendveranstaltung** Volkshaus Taucha
15.02.2026	15:00 Uhr	**Karneval - Kinderfasching** Volkshaus Taucha
20.02.2026	15:00 Uhr	**Wintergrillen** in Keutschen am Vereinsheim
21.02.2026	08:00 Uhr bis 21:00 Uhr	**Fußballturnier der alten Herren** SV Hohenmölsen
21.02.2026	17:30 Uhr	**Die große Tanzshow – Cheerdance** Bürgerhaus Hohenmölsen
21.02.2026	20:11 Uhr	**Karneval – Abendveranstaltung** Volkshaus Taucha
22.02.2026	16:30 Uhr	**Die große Tanzshow – Cheerdance** Bürgerhaus Hohenmölsen
28.02.2026	09:00 Uhr bis 16:30 Uhr	**Volleyballturnier um den Pokal des Bürgermeisters** Glückauf Sporthalle
28.02.2026	20:11 Uhr	**Karneval – Abendveranstaltung** Volkshaus Taucha

VORSCHAU MÄRZ 2026

01.03.2026	15:00 Uhr	**Karneval – Nachmittagsfasching** Volkshaus Taucha

Infos zu den Veranstaltungen auf: ***www.stadt-hohenmoelsen.de***

Jana Herzig

Alle Veranstaltungen in Hohenmölsen und Umgebung finden Sie auch online!
Einfach QR-Code scannen und Sie haben alle kulturellen Höhepunkte auf einen Blick!

Information zum Kartenverkauf im Bürgerhaus:

Dienstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

Eintrittskarten für Veranstaltungen im Bürgerhaus können auch bargeldlos mit EC-Karte erworben werden.

Kartenreservierungen für die Veranstaltungen nehmen wir telefonisch oder per E-Mail entgegen!
Telefon: 034441 / 42-250
E-Mail: Buergerhaus@stadt-hohenmoelsen.de

Das Bürgerhaus Hohenmölsen – die perfekte Location für Ihre Feier!

Ob Familien-, Vereins- oder Betriebsfeier, bei uns finden Sie die geeigneten Räumlichkeiten für ihre Veranstaltung.
Der Caterer für die gastronomische Bewirtung der Veranstaltung kann frei gewählt werden oder Sie versorgen Ihre Gäste selbst mit Speisen und Getränken. Die Nutzung der Küche des Bürgerhauses ist im Rahmen einer Veranstaltung oder Feier gegen ein Entgelt möglich.
Planen Sie eine Feier, dann kommen Sie ins Bürgerhaus, wir beraten Sie gern!

Gabriele Haubenreißer
Bürgerhaus

Neuigkeiten aus der Bibliothek

Unsere 5 Besten NEUEN im Februar

- Das große Bastelbuch für Jungs *(Topp-Bastelbuch)*
- Stone art – Steine bemalen: Das große Handbuch *(Topp-Hobby)*
- Julie Harris: Die Tochter des Fürsten *(Roman – Historisches)*
- Lucinda Riley: Das Mädchen auf den Klippen *(Hörbuch)*
- Meisterwerke – Bauen in Minecraft *(Kindersachbuch)*

Unser Buchtipp:
Sebastian Fitzek, Micky Beisenherz: Schreib oder Stirb
Der Bestseller für alle, die Sebastian Fitzek gern auf neuen Wegen begleiten! Carl Vorlau, mysteriöser Patient einer psychiatrischen Privatklinik, behauptet vor Monaten die siebenjährige Pia entführt und an einen geheimen Ort verschleppt zu haben. Über seine Tat will Vorlau nur mit einem einzigen Menschen reden - dem ebenso humorvollen wie unkonventionell arbeitenden Literaturagenten David Dolla, dem Vorlau ein diabolisches Angebot macht: Der Agent soll ihm einen Verlagsvorschuss von einer Million Euro verschaffen, für einen Thriller mit dem Titel "Ich töte was, was du nicht siehst". Ein Geständnis in Form eines True-Crime-Romans über das Schicksal der kleinen Pia!

Ferienangebot am 04.02.2026
In den Winterferien habt ihr die Möglichkeit, an unserem Bastel-/ Maltisch Platz zu nehmen. Von 14:30 – 17:00 Uhr laden wir euch hierzu ein.

Ihr wollt euch anmelden?
Kinder – einmalig 1,50 €
Erwachsene – einmalig 3,00 €
(Personalausweis nicht vergessen)
Aber auch ohne Benutzerausweis ist jeder willkommen!

Unsere Öffnungszeiten

Montag	10:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag	10:00 – 12:00 und 13:00 – 15:00 Uhr

Infos auch immer auf ***www.facebook.com/bibo.hhm***

Das Team der Stadtbibliothek
Jana Herzig

Ortsfeuerwehr Werschen

Jahresabschluss der Kinderfeuerwehr mit Weihnachtsfeier und neuer Ausstattung

Am 18. Dezember fand der letzte Dienst der Kinderfeuerwehr Werschen im Jahr 2025 statt. Wie in jedem Jahr wurde dieser Anlass genutzt, um das Dienstjahr mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier abzuschließen.

Die Veranstaltung fand in diesem Jahr auf der Kegelbahn Granschütz statt. Zu Beginn der Feier wurden den Kindern die neuen Jacken der Kinderfeuerwehr überreicht. Die Anschaffung wurde durch die großzügige Unterstützung des Sponsors Physiotherapie Mehlhorn ermöglicht.

Die neue einheitliche Kleidung trägt sowohl zur Sicherheit als auch zum einheitlichen Erscheinungsbild der Kinderfeuerwehr bei. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung stand das gemeinsame Miteinander im Vordergrund. Beim Kegeln hatten die Kinder Gelegenheit, sich sportlich zu betätigen und den Nachmittag in angenehmer Atmosphäre zu verbringen. Für zusätzliche Freude sorgte der Besuch des Weihnachtsmannes, der jedem Kind ein kleines Geschenk überreichte.
Im Rahmen der Feier wurde außerdem dem Wehrleiter Mario Bonczyk ein kleines Geschenk als Dankeschön für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr überreicht.
Nach dem gemeinsamen Pizzaessen bildete ein weiterer Programmpunkt den Abschluss der Veranstaltung:
Drei Kinder wurden feierlich von der Kinderfeuerwehr in die Jugendfeuerwehr Gröben, Taucha und Granschütz übergeben. Mit diesem Schritt wechseln die Kinder in die nächste Stufe der feuerwehrtechnischen Nachwuchsarbeit und werden dort weiter ausgebildet.

Die Kinderfeuerwehr Werschen bedankt sich herzlich bei Fabrice Mehlhorn sowie bei allen Betreuerinnen, Betreuern und der Wehrleitung, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Verband der Angler Hohenmölsen e. V.

Fischereischeinprüfung

Der Verband der Angler Hohenmölsen e.V. führt einen Lehrgang und eine Prüfung zum Erlangen des Jugend- oder des Friedfischereischeines durch. Bei beiden Prüfungen ist ein Lehrgang keine Plicht.
Durch den Verband der Angler Hohenmölsen e.V. wird aber ein Vorbereitungslehrgang angeboten. Er umfasst den Inhalt aller zu prüfenden Themen.
Der Lehrgang wird am **28.02.2026** von 09:00 bis 12:00 Uhr durchgeführt. Lehrgangsgebühr beträgt für Jugendlichen und Erwachsene 10,- €.
Am **14.03.2026** findet die Prüfung ab 09:00 Uhr statt.
Die Prüfungsgebühr beträgt: bis Vollendung des 18. Lebensjahres 25,- €, ab Vollendung des 18. Lebensjahres 55,- €. **Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühr ist am 28.02.2025 in bar zu entrichten.**
Der Lehrgang und die Prüfung werden im Vereinshaus des „Heimatverein Kreischau-Pobles“, in 06686 Lützen OT Kreischau, Platz des 21. September Nr. 31 durchgeführt.
Für die Anmeldung sind folgende Angaben notwendig: Vor- und Zuname, Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, E-Mailadresse.
Anmeldungen sind möglich, unter Telefon 034204 69823 täglich ab 18:00 Uhr, per Internet an: *ines-michael@t-online.de* oder *www.verband-der-angler-hohenmoelsen.com*.

Verband der Angler Hohenmölsen e. V.

Freiwillige Feuerwehr Hohenmölsen

30 Jahre Jugendfeuerwehr Hohenmölsen – eine Erfolgsgeschichte aus Gemeinschaft, Engagement und Zukunft

„Cool genug für ein heißes Hobby“ – mit diesen Worten eröffnete Jugendwart Enrico Geißler seine Festrede zum 30-jährigen Jubiläum der Jugendfeuerwehr Hohenmölsen. Doch schnell wurde deutlich: Feuerwehr ist weit mehr als ein Hobby. Sie steht für Gemeinschaft, Verantwortung und Zusammenhalt – Werte, die seit drei Jahrzehnten erfolgreich an junge Menschen weitergegeben werden.

Die Geschichte der Jugendfeuerwehr begann am 1. Mai 1995 mit einer mutigen Idee: Nachwuchs für die aktive Einsatzabteilung zu gewinnen. Damals war vieles Neuland. Die ersten Ausbildungsstunden wurden von Michael Geißler, dem ersten Jugendwart, und seinem Stellvertreter Norbert Vogt durchgeführt. Selbst die offizielle Anmeldung der Jugendfeuerwehr wurde zunächst vergessen – die Urkunde trägt daher das Datum 4. Januar 1996. Ein Detail, das heute schmunzeln lässt und zeigt, wie neu und ungewohnt Jugendarbeit in der Feuerwehr damals noch war.

Bereits 1998 wurde die Jugendfeuerwehr durch Mitglieder aus der ehemaligen Gemeinde Großgrimma verstärkt. Damit knüpfte sie zugleich an eine noch ältere Tradition an: Schon seit 1960 existierte in Hohenmölsen die schulische Arbeitsgemeinschaft „Junge Brandschutzhelfer“. Nach der Wende verschwanden diese Strukturen zunächst – doch der Bedarf an Nachwuchs blieb. Die Gründung der Jugendfeuerwehr erwies sich rückblickend als wegweisend: Heute stammen nahezu alle aktiven Einsatzkräfte aus der eigenen Jugendfeuerwehr, allein 18 Kameradinnen und Kameraden sind direkt aus ihr hervorgegangen.

Kontinuität prägt die Arbeit bis heute. Von 1995 bis 2000 war Michael Geißler Jugendwart, von 2000 bis 2005 Ronny Okon, seitdem liegt die Verantwortung in den Händen von Enrico Geißler, für den diese Aufgabe eine echte Herzensangelegenheit ist. Über viele Jahre zählte die Jugendfeuerwehr 20 bis 30 Mitglieder im Alter von 10 bis 18 Jahren, darunter erfreulich viele Mädchen – denn Feuerwehr ist Teamarbeit, keine Frage des Geschlechts.

Ein Beispiel für diese lebendige Gemeinschaft ist Luis Wagenbrett (11 Jahre). Zur Jugendfeuerwehr kam er durch Schulfreunde und den ehemaligen Wehrleiter der Ortsfeuerwehr Werschen, Heinrich Bonczyk. Seit fast zwei Jahren ist er dabei, weil er hier viel Neues lernt, Freunde trifft und besonders die Technische Hilfeleistung spannend findet. An der Jubiläumsfeier beeindruckte ihn vor allem die Fotopräsentation des Jugendwarts mit Erinnerungen aus drei Jahrzehnten – und dass sogar der Bürgermeister anwesend war.

Bürgermeister Andy Haugk würdigte in seinem Grußwort die starke Gemeinschaft der aktuell 27 Jungen und Mädchen, die hier lernen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Ohne eine solch engagierte Nachwuchsarbeit, so Haugk, gäbe es langfristig nicht genügend Einsatzkräfte. Sein besonderer Dank galt Enrico Geißler sowie allen Betreuerinnen, Betreuern und Unterstützern. An die Jugendlichen gerichtet sagte er: „Seid stolz, dass ihr Feuerwehrleute seid. Was ihr hier lernt, lernt ihr fürs Leben.“

Auch Rüdiger Erben (MdL Sachsen-Anhalt) gratulierte zum Jubiläum. Er machte deutlich, dass Investitionen in Gerätehäuser und Fahrzeuge wichtig seien, diese jedoch ohne Menschen keinen Nutzen hätten. Sein Dank galt allen Ausbildern und besonders Enrico Geißler für die vorbildliche Jugendarbeit. Sein Appell an den Nachwuchs: „Strengt euch an, dass ihr die Aufgaben in der Einsatzabteilung übernehmen könnt.“

Ein weiteres Zeichen der Anerkennung kam von Verbandsjugendwartin Sabine Okon des Kreisfeuerwehrverbandes Hohenmölsen, die im Namen der Landesjugendfeuewehr ein neues Feuerwehrspiel überreichte. Sie betonte: „Ihr seid eine der ersten Jugendfeuerwehren im Kreis und bis heute eine der stärksten.“

Neben Ausbildung, Wettkämpfen, Leistungsspangen, Jugendflammen, Zeltlagern und 24-Stunden-Diensten haben sich auch die Rahmenbedingungen stetig verbessert – vom eigenen Mannschaftswagen bis zu modernen Umkleiden. Doch das Wichtigste bleibt die Gemeinschaft. Ohne die Hilfe von Unterstützern und Sponsoren wäre Vieles nicht möglich. So wurden langjährige Sponsoren und Unterstützer zum Fest eingeladen, um ihnen zu danken. Ein besonderer Dank geht an die Bäckerei Hanke - Inhaber Jens Leder, der zum Jubiläum eine liebevoll gestaltete und köstliche Feuerwehrtorte mitbrachte.

Das Jubiläum zeigte eindrucksvoll: Die Jugendfeuerwehr Hohenmölsen blickt nicht nur stolz auf 30 Jahre Geschichte zurück – sie ist bestens gerüstet für die Zukunft.

Christel Geißler
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit

Ortschaften Webau, Wählitz, Rössuln

Grüße für 2026

Wenn auch ein wenig verspätet, möchte ich den Einwohnern von Rössuln, Wählitz und Webau noch alles Gute für das Jahr 2026 wünschen.
2025 fand traditionell das Spielplatzfest in Webau oder das Hammelessen in Rössuln statt. Die zahlreichen Besucher zeigen, dass diese Nachmittage/Abende ein voller Erfolg waren. Im vorigen Jahr wurden zudem das Treffen der Seniorinnen/Senioren in Rösslun in der Feuerwehr und in Webau in der Kirche ins Leben gerufen. In Gesprächen und bei gemeinsamen Ausflügen geht es um ein gutes Miteinander. Dies wird natürlich 2026 fortgesetzt.
Der Knaller war der Weihnachtsmarkt auf dem Gelände der ErlebnisKirche in Wählitz am 06.12.2025. Das herausragende Organisationstalent von Herrn D. Zaspel unter Beteiligung von zahlreichen Sponsoren, wie dem Bauzentrum Hohenmölsen/Jaucha, die Fernwärme GmbH, die Bäckerei Hanke, das Notariat Hoffmann und der REWE-Markt, nur um die größten Spendengeber zu nennen, bescherte uns einen tollen Nachmittag. Während der Weihnachtsmann nach dem Auftritt des Chores der Grundschule Granschütz seines Amtes waltete, waren viele fleißige Helfer damit beschäftigt, für Speisen und Getränke zu sorgen. So wurde die Zeit bei interessanten Gesprächen bis zum begeisternden Auftritt des Chores in der Kirche überbrückt. Der Abend konnte am Lagerfeuer gemütlich ausklingen.
1000 Dank an alle fleißigen Helfer und Unterstützer, welche das ganze Jahr im Einsatz sind: einzeln oder im Verein – jede Idee ist hilfreich.
Ob man die Sitzungen des Ortschaftsrates besucht, den Martinsumzug gestaltet oder das Krippenspiel organisiert – der Ortschaftsrat und ich freuen sich über Aktivitäten, Anfragen und Ideen, um das Leben in der Gemeinde Webau attraktiver zu machen.
Werden oder bleiben Sie gesund, sprechen Sie uns an – so kann auch 2026 erfolgreich werden.

Sylvia Weidemeier (Ortsbürgermeisterin)

MITNETZ STROM
Störungsrufnummer (kostenfrei)
Montag bis Sonntag 00:00 - 24:00 Uhr
0800 2 30 50 70

MIETWAGENSERVICE
Lutz Hillert
- Partner aller Krankenkassen
- Fahrten zur Chemo- und Strahlentherapie sowie Rollstuhltransporte

An der Pforte 6a - 06679 Hohenmölsen
Telefon: 034441 / 18 31 21
Fax: 034441 / 18 78 77
Handy: 0174 / 73 63 053
E-Mail: lutz.hillert@online.de
www.mietwagenservice-hillert.de

PENSION Kase

Mühlweg 14
06679 Hohenmölsen
Telefon: 03 44 41 / 3 33 80

EZ ohne Frühstück	30,00 €
EZ mit Frühstück	35,00 €
DZ ohne Frühstück	40,00 €
DZ mit Frühstück	50,00 €

www.pension-kase.de

SEAT Service

Autocenter Rübner e. K.

Service, wie du ihn dir wünschst.

Unser Service-Angebot:

- Wartung & Inspektion
- HU/DEKRA-Service
- Reifenservice
- Klimaanlagenservice
- Unfallinstandsetzung
- Achsvermessung
- Fahrzeugdiagnose
- Autoglas-Service
- Hol- und Bringservice/Ersatzwagen
- Wartung und Inspektion für Fremdfabrikate nach Herstellervorgaben
- Fahrzeugelektrik
- Bremsen / Auspuff / Stoßdämpfer

Über 30 Jahre Erfahrung. • Wir sind gerne auch für Sie da.

Tel.: 034441 / 272 10 • E-Mail: info@ruebner.de

Seniorenclub Großgrimma e. V.

Aktuelle Termine im Monat Februar 2026:

Leitungssitzung im Bürgerhaus
am 03.02.2026 um 13:30 Uhr

Kaffeenachmittag im Bürgerhaus
am 26.02.2026
von 15:00 bis 19:00 Uhr
Fasching ist angesagt mit DJ Öttel

Steuerberaterin
Kanzlei für Steuerangelegenheiten
Iris Schmidt IS

- Steuererklärungen
- Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung
- Jahresabschluss / Bilanzen

Wir beraten Sie gern!
Steuerberaterin Iris Schmidt
Steuerberaterin Martha Dziuk

Zeitzer Str. 29 • 06679 Hohenmölsen
Mail info@is-steuerberaterin.de
Tel. 034441 - 22 301 / Fax 034441 - 22 320

www.is-steuerberaterin.de

Mitarbeiter gesucht!
Jetzt bewerben!
JUNGHANS
Sanitär · Bäder · Heizung
Spanndecken · Blechdächer
Beratung • Installation • Service
Dobergaster Str. 1 • 06679 Hohenmölsen • ☎ 03 44 41 / 2 11 25 + Fax 4 18 89

Für ein schönes Zuhause
FENSTER TÜREN INNENAUSBAU
A.Bader GmbH
Wählitzer Weg 15 - 06679 Hohenmölsen
T. 03 44 41 - 3 99 26

- TÜREN
- FENSTER
- WARTUNGEN
- ROLLLÄDEN + SOLAR
- INSEKTENSCHUTZ
- GARAGENTORE
- MARKISEN

www.bader-fti-gmbh.de

SV Großgrimma e.V.

Abteilung Fußball - Februar 2026

Heimspiele SV Großgrimma

Spielort:
Im Rippachtal 1
06679 Hohenmölsen

Samstag 15. Februar 2026
10:30 Uhr B-Jugend
SV Großgrimma - JSG Osterfeld / Mertendorf II

Abteilung Kegeln

Samstag, 21. Februar 2026
14:00 Uhr SV Großgrimma - SG Grün-Weiß Döschwitz I

Angaben ohne Gewähr
Weitere Infos und Änderungen:
www.svgrossgrimma.de oder Fussball.de

Danksagung
Ford Mitternachtscup 2026

Der SVG hatte wieder zum Ford Mitternachtscup eingeladen. Die Halle war gut gefüllt.
Der 8. Ford Mitternachtscup war ein voller Erfolg und bot neben spannenden Spielen auch die Möglichkeit, Gemeinschaft und Sportsgeist zu erleben.
Der Siegerpokal ging an den ZFC Meuselwitz II. Herzlichen Glückwunsch!
Herzlichen Dank an unsere Sponsoren: Ford Autodienst Herr Gregor Lorenz; Frohe Zukunft; Bäckerei Hanke - Herr Jens Leder; REWE - Frau Jana Hoch. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Helferinnen und Helfer: beim Auf- und Abbau, bei der Bewirtung, sowie an das Organisationsteam.

Euer unermüdlicher Einsatz und eure Unterstützung haben den Mitternachtscup 2026 erst möglich gemacht. Vielen Dank für euer Engagement und eure Zuverlässigkeit!

ZWA Bad Dürrenberg
Bereitschaftstelefon:
0163 54 25 020

SV 1919 e.V. Hohenmölsen

Ansetzung Dart im Februar 2026

19.02.2026
19:00 Uhr SV Hohenmölsen I - TSV Großkorbetha

26.02.2026
19:00 Uhr SV Hohenmölsen II - Naumburger Bullseye

GASTHOF JAUCHA
Inh.: Anja Blättner ; 06679 Hohenmölsen ; Pirkauer Str. 2 ; Tel.: 034441 22720
...Futtern wie bei Muttern!
Eisbein - Essen
am Sonntag, den 08. Februar 2026, 17:30 Uhr
Wir bitten um Vorbestellung!
E-Mail: gasthoffaucha@gmx.de
Handy: 0173 83 86 656

034441 22720
Wir sind auch weiterhin für unsere Gäste da!
Unsere unterschiedlichen Räumlichkeiten eignen sich sehr gut für Feierlichkeiten jeglicher Art!
Unsere Öffnungszeiten:
Freitag: 17:00 – 22:00 Uhr
Sonntag: 17:00 – 20:00 Uhr
...und auch bei uns
Party-Service

Aktuelle Infos: www.stadt-hohenmoelsen.de

i&M BauCentrum Hohenmölsen
Baustoffe Baumarkt Gartencenter
Wo die Profi's kaufen
• Baustoffhandel •
• Baumarkt •
• Blumenzentrum •
• LKW mit Kran zur Auslieferung •
BauCentrum Hohenmölsen
Gewerbegebiet Einheit · 06679 Hohenmölsen
Tel.: 034441 / 44950 · Fax 449520
Mo-Fr 6³⁰-18⁰⁰ Uhr · Sa 8⁰⁰-12⁰⁰ Uhr

Autoservice Bernt GmbH
Kfz Meisterbetrieb
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Unser Car Service
- Kfz-Wartung und Reparatur
- Inspektion
- Bremsen, Auspuff,
- Stoßdämpfer, Kupplung
- Elektrik/Elektronik
- Benzineinspritzung
- Dieseleinspritzung
- HU (mit integrierter AU)
- Reifen/Fahrwerk
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Klimatisierung
- Klimaanlagen
- Standheizungen

Kfz-Zubehör
Eine Werkstatt ... ... alle Marken!
www.autoservice-bernt.de
An der Aue 2 ▪ 06679 Hohenmölsen ▪ ☎ 03 44 41 / 27 70

Mein Freund, DER BETRUNKENE SACHSE
Ein Abend für Olaf Böhme
Mit Thomas Kaufmann
Veranstalter:
HCC EVENTS GmbH & Co KG
18.04.2026
20.00 Uhr (Einlass: 19.00 Uhr)
Bürgerhaus Hohenmölsen
Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufskassen über eventim & reservix & „Hotel am Platz“ HHM